

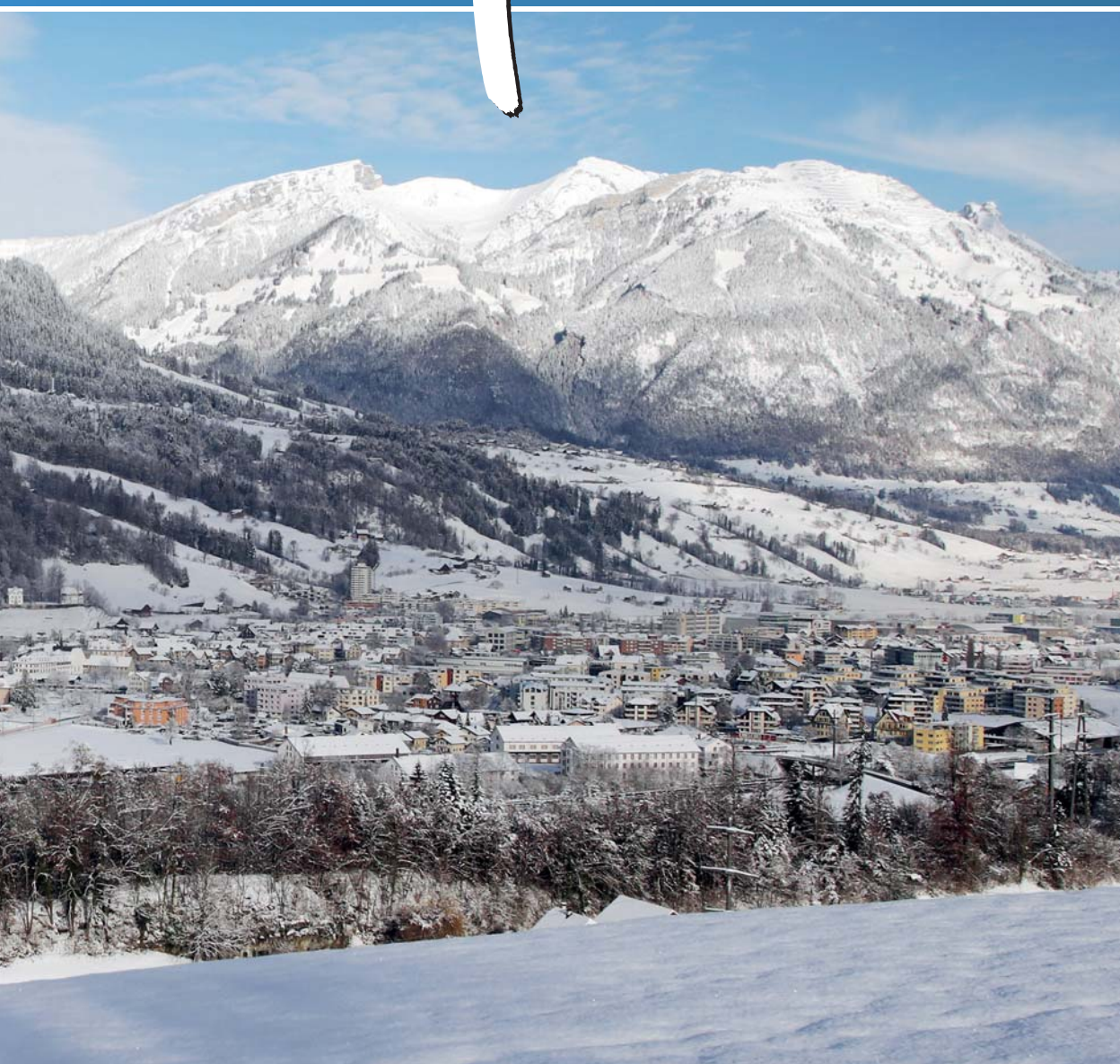
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SARNEN

NR. 1 / FEBRUAR 2019

info



sarnen



VORWORT



**Sehr geschätzte
Sarnerrinnen,
sehr geschätzte Sarnen**

In den vergangenen Monaten hat sich agil, ähnlich wie digital, vom Trend zum Schlagwort entwickelt. Agilität umfasst zwei Dimensionen: Nebst dem Synonym für wandlungsfähig, beweglich, wird der Begriff als Bezeichnung für eine neue Projektmanagement-Philosophie verwendet. Im Zentrum von beiden Aspekten steht der Umgang mit Unsicherheit und Veränderungen.

Die agilen Vorgehensmethoden haben sich in den vergangenen Jahren etabliert. Wo am Anfang Unsicherheit und Veränderungen gestanden sind, ist am Schluss ein erfolgreiches Projekt entstanden, wozu Alle einen wichtigen Beitrag geleistet haben.

Dank unseren guten Strukturen in der Gemeinde, mit einer klaren Trennung zwischen strategischen Aufgaben (Gemeinderat) und operativen Aufgaben (Geschäftsleitung), gehen wir einen gemeinsamen Weg Richtung mehr Unternehmertum. Dies immer im Bewusstsein, dass wir eine öffentliche Verwaltung bleiben, in der die Politik einen zentralen Platz einnimmt.

Mit unserer «Organisation» Gemeinde Sarnen oder eben «Unternehmen» Sarnen muss dabei das Ziel sein, den steigenden Anforderungen gerecht zu werden und uns fit für die Zukunft aufzustellen. Damit gelingt es uns auch weiterhin, eine attraktive Arbeitgeberin zu sein, welche als ausgezeichnete Dienstleisterin gegenüber den Einwohnerinnen, Einwohnern und Kunden wahrgenommen wird.

Jürg Berlinger, Gemeindepäsident

TRAKTANDUM

Schlussbericht Projekt Fachkräftemangel

Rückblickend darf festgestellt werden, dass die drei umgesetzten Projekte zum Thema Fachkräftemangel sehr erfolgreich verlaufen sind. Erfreulich ist die Tatsache, dass sich über die vier Jahre sehr viele Sarnen Betriebe, die gesamte Schule Sarnen, die Politik und Familien engagiert und sich enorm eingesetzt haben. Die Vernetzung hat stattgefunden.

Projekt Sanierung/Ersatzbau Gemeindehaus Sarnen

Der Einwohnergemeinderat hat bereits im Jahr 2009 über die Sanierung des Gemeindehauses beraten. Der Projektstart wurde immer wieder verschoben. Nun hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche den Planungsprozess gestartet hat.

Gigathlon 2019 in Sarnen

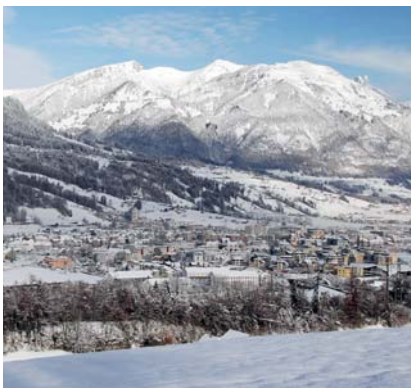
Vom 28. bis 30. Juni 2019 findet der Gigathlon in der Zentralschweiz statt. Am Opening Friday werden die ersten Athleten mit einem SwimRun den Gigathlon in Sarnen eröffnen. Am Key Saturday führen die Strecken die Athleten rund um den Vierwaldstättersee, nach Engelberg und zurück nach Sarnen. Am Closing Sunday findet das Spektakel dann rund um Sarnen statt. Nicht nur der Start und das Ziel der Etappe sind im Kantonshauptort vorgesehen, sondern auch die Wechselzone.

Australische Austauschstudentin

Vom 29. Oktober bis 23. November 2018 war eine australische Austauschstudentin an der Schule Sarnen zu Besuch. Sie unterrichtete verschiedene Fächer auf Englisch in Sarnen Dorf sowie auch an den Aussenschulen und brachte den Schülerinnen und Schülern das Leben in Australien ein wenig näher.

Jahresrückblick gemeinnütziges Beschäftigungsprogramm 2018

Im gemeinnützigem Beschäftigungsprogramm des Bundesasylzentrums Glaubenberg wurden von Januar bis November 2018 durch Asylsuchende in 30 verschiedenen Projekten rund 257 Einsätze mit rund 15'700 Einsatzstunden geleistet. Insbesondere der Forst von Stalden und Sachseln, der Werkhof Sarnen, die Gemeinden Alpnach und Giswil sowie diverse Korporationen durften vom beherzten Einsatz der Asylsuchenden profitieren.



Zum Titelbild

Das Dorf Sarnen im weissen Winterkleid

EINWOHNERGEMEINDE SARNEN	4
Aus dem Einwohnergemeinderat	4
Bestimmungen zu Reklamen und Werbeflächen	7
Besondere Öffnungszeiten der Verwaltung über die Fasnacht	7
Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen	11
Öffnungszeiten Entsorgungshof Militärstrasse, Sarnen	11
Altpapiersammlungen 2019	11
Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	11
bfu-Sicherheitstipp: Skifahren und Snowboarden	12
Gigathlon 2019 in Sarnen	12
Diagnose Demenz – Ein ständiges Abschiednehmen	15
Jahresrückblick gemeinnütziges Beschäftigungsprogramm 2018	16
Grundschulunterricht im Bundesasylzentrum Glaubenberg	17
Unterstützungs- und Förderbeitrag im Bereich Jugend	17
Alkoholprävention Jugendschutz –	
Rückblick 2018 / Ausblick 2019	18
Wussten Sie schon, dass...	18
Freizeitzentrum Obwalden: Kurse und Veranstaltungen	19
Baubewilligungen	20
SCHULE SARNEN	22
Kantonaler Bildungstag	22
Australische Austauschstudentin	22
Modulunterricht der IOS	23
MUSIKSCHULE SARNEN	24
Sarnen töönt	24
«Was macht eigentlich...?»	25
PFARREIEN SARNEN, SCHWENDI, KÄGISWIL	27
Pfarrei – Warum?	27
KORPORATIONEN	28
Einung der Schwander von 1471	28
RAT UND HILFE	31
ALLGEMEINES	33
Pro Senectute Obwalden	33
VERANSTALTUNGEN	34

Neue Mitarbeitende



Cindy Halter, 1997, wohnhaft in Brienzwiler, hat per 1. Februar 2019 ihre Anstellung als Leiterin Einwohnerkontrolle begonnen.

Wir wünschen unserer neuen Mitarbeiterin viel Freude und Erfolg an ihrem Arbeitsplatz.

Dienstjubiläen im 2. Halbjahr 2018

Folgende Mitarbeitende konnten im 2. Halbjahr 2018 ein Dienstjubiläum feiern:

35 Dienstjahre

- Burch Hansruedi, Werke

15 Dienstjahre

- Unternährer Raffaella, Finanzen

10 Dienstjahre

- Degen Petra, Schulleitung
- Slattner Cornelia, Schulleitung
- Salzmann Gerda, Soziales/Gesellschaft

Bauabrechnung Hochwasserschutz Mosgräbli, Unterlauf

Das Unwetter vom 24. Juni 2016 hat am Gerinne des Mosgräblis in Stalden unterhalb und oberhalb der Kantonsstrasse erheblichen Schaden angerichtet: Übersargung der Kantonsstrasse sowie der Umgebung infolge Gerinneauflandung und Verklauung des Kantonsstrassendurchlasses, Beschädigung der Betonhalbschale unterhalb der Kantonsstrasse, Unterspülung von Mauerwerken, starke Erosion seitlich an den Prallhängen und in der Sohle im Bereich Mosrain. Der Kostenvoranschlag für das Instandstellungsprojekt belief sich auf Fr. 1'005'000.-. Der Kredit wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Februar 2017 genehmigt. Die Gesamtkosten für das Projekt beliefen sich auf total Fr. 940'585.85. Damit wurde der Projektkredit um Fr. 109'414.15 unterschritten.

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung Hochwasserschutzprojekt Mosgräbli, Unterlauf genehmigt.

Projekt Sanierung/Ersatzbaute Gemeindehaus Sarnen

Der Einwohnergemeinderat hat bereits im Jahr 2009 über die Sanierung des Gemeindehauses beraten. Der Projektstart wurde immer wieder verschoben. Nun hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche den Planungsprozess gestartet hat. Es werden für die weitere Projektentwicklung Grundlagen erarbeitet. Die zentrale Aufgabe in einer 1. Phase ist die Klärung, ob das Projekt als Umbau und Erweiterung oder als Ersatzneubau umgesetzt werden soll. Bis Ende 2019 soll das Projekt mit Kostenvoranschlag vorliegen.

Eine einzusetzende Arbeitsgruppe «Gemeindehaus» erarbeitet die notwendigen Grundlagen und begleitet den weiteren Planungsprozess.

Gesamtlohnsummenanpassung für das Jahr 2019

Der Einwohnergemeinderat hat im Zuge der ordentlichen Lohnanpassung für das Jahr 2019 die Gesamtlohnsumme des Verwaltungspersonals um 1,0 % erhöht. Dabei wird die gesamte Lohnanpassung von 1,0 % individuell leistungsbezogen gewährt. Eine generelle Lohnanpassung erfolgt dieses Jahr wiederum nicht. Der Stundenansatz für die Mitglieder der Gemeindekommissionen werden per 1. Januar 2020 auf Fr. 38.- angehoben.

100 Jahre Gewerbeverband Obwalden; Beitrag

Der Gewerbeverband Obwalden feiert im Jahr 2019 das 100 Jahr-Jubiläum seines Verbandes. Der Startschuss erfolgt am Samstag, 18. Mai 2019 mit einem feierlichen Gala-Abend in der Aula Cher in Sarnen. Der Gewerbeverband Obwalden nimmt für das Obwaldner Gewerbe eine wichtige Funktion wahr. Als Wertschätzung für die über Jahre durchgeführten Aktivitäten und die für das Obwaldner Gewerbe geleisteten Dienste hat der Gemeinderat dem Gewerbeverband an die Feierlichkeiten in Sarnen einen Beitrag von Fr. 3'000.- zugesprochen.

Neue Betriebsleitung Seefeld Park ad interim

Seit Anfang November 2018 ist der Betriebsleiter des Seefeld Parks, krankheitsbedingt abwesend. Um den Betrieb im Seefeld Park sicher zu stellen und die Saison 2019 vorbereiten zu können, hat der Gemeinderat beschlossen, schnellstmöglich eine interimistische Betriebsleitung einzusetzen.

Der Einwohnergemeinderat hat Adrian Barmettler aus Engelberg als Betriebsleiter ad interim angestellt. Adrian Barmettler wird seine Arbeit am 1. Februar 2019 als Betriebsleiter ad interim aufnehmen. Sein Pensum beträgt 70 Prozent.

Adrian Barmettler ist 40 Jahre alt und wohnt in Engelberg. Seit mehr als zehn Jahren ist er als Selbständigerwerbender vorwiegend im Wintertourismus tätig. Er führt als Inhaber und Geschäftsführer den Vermietungsbetrieb «snowXpark Engelberg» im Titlisgebiet. Ergänzend zu seiner Wintertätigkeit war Adrian Barmettler in den Saisons 2016 bis 2018 als Campingwart-Stv. jeweils in den Sommermonaten im Seefeld Park tätig. Dadurch kennt er den Betrieb und die Abläufe und kann die Saison 2019 mit dem Seefeldparkteam gut vorbereiten.

Zur Vertiefung seiner Kenntnisse hat er eine mehrjährige Weiterbildung im Bereich Finanzbuchhaltung absolviert. Im Oktober 2019 wird er zudem seine Weiterbildung als Eidg. Dipl. Fachmann Unternehmensführung KMU abschliessen. Im Rahmen dieser Ausbildung hat er durch seine bisherige Tätigkeit auf unserem Campingplatz verschiedene Kernthemen im Kontext mit dem Seefeld Park wie Preisflexibilität, Online Buchungen, WLAN und Gästeprogramm vertieft beleuchtet. Im Modul Marketing beschäftigt er sich mit dem Thema Kundenakquise/Kundenbindung im Seefeld Park.

Durch seine berufliche Erfahrung und seinen ergänzenden Weiterbildungen bringt Adrian Barmettler beste Voraussetzungen mit für die Stelle als Betriebsleiter Seefeld Park ad interim mit.

Unterstützung Volkskulturfest OBWALD

Das OBWALD-Festival wird zum 14. Mal realisiert und findet vom 4. bis 7. Juli 2019 in Giswil statt. Aus dem Ausland sind dieses Jahr Gäste aus Ägypten zu Gast, welche mit ihren Zâr-Ritualen, dem hypnotischen Gesang und den rhythmischen Trommelschlägen die Gäste in Giswil in ihren Bann ziehen werden. Es werden weitere Gäste aus dem Appenzell und der Innerschweiz begrüsst. Der Anlass hat sich zwischenzeitlich gut etabliert und bildet einen festen Höhepunkt im kulturellen Jahreskalender des Kantons Obwalden. Die Veranstaltungen sind seit sechs Jahren jeweils ausgebucht. Im Sinne der Wirtschaftsförderung wird OBWALD 2019 mit einem Beitrag von Fr. 1'500.- unterstützt.

Schlussbericht Projekt Fachkräftemangel

Der vorliegende Schlussbericht präsentiert die Ergebnisse, die aus der Vernetzung von Wirtschaft, Bildung, Familie und Politik der letzten vier Jahre im Rahmen von fünf Wirtschaftsapéros der Gemeinde Sarnen entstanden sind. Rückblickend darf festgestellt werden, dass diese drei umgesetzten Projekte sehr erfolgreich verlaufen sind. Erfreulich ist die Tatsache, dass sich über die vier Jahre sehr viele Sarnener Betriebe, die gesamte Schule Sarnen, die Politik und Familien engagiert und sich enorm eingesetzt haben. Die Vernetzung hat stattgefunden.

Der Einwohnergemeinderat genehmigt den Schlussbericht zum Thema Fachkräftemangel. Das Projektteam zum Fachkräftemangel wird aufgelöst.

Grössere Arbeitsvergaben

Wasserversorgung

Leitungersatz Enetriederstrasse, St. Antonistrasse
Sanitärarbeiten: Wallimann AG, Sarnen

Integration Wasserversorgung Obstaliden in die öffentliche Wasserversorgung

Die Wasserversorgung Obstaliden stand früher im Besitz der Korporation Schwendi. Diese wurde später in die Wasserversorgungsgenossenschaft Obstaliden umgewandelt. 38 Genossenschafter (Liegenschaften) betreiben heute die Versorgung. Die Wasserqualität entspricht nicht immer den gesetzlichen Anforderungen und die bestehende Infrastruktur ist sanierungsbedürftig. Durch den Neubau des Reservoirs Gubermatt mit seiner neuen Verbindung über Stalden bis Sarnen, entsteht parallel zur bestehenden und sanierungsbedürftigen Wasserversorgung eine neue Infrastruktur. Mit einer Übernahme und Integration in die Wasserversorgung Sarnen werden alle Sanierungsmassnahmen für die Wasserversorgungsgenossenschaft hinfällig. Damit kann in Zukunft eine sichere Versorgung der Einwohner in Obstaliden gewährleistet werden, dies mit einwandfreiem Trinkwasser und genügendem Löschschutz. Der Gemeinderat hat der Integration der Wasserversorgung Obstaliden zugestimmt.

Aufhebung Quartierplan Justiz- und Polizeigebäude/ Motorfahrzeugkontrolle

Das Bau- und Raumentwicklungsdepartement beantragt die Aufhebung des bestehenden Quartierplanes «Justiz und Polizeigebäude/Motorfahrzeugkontrolle» vom November 1972.

Der Quartierplanperimeter umfasst die Parzellen 247, 3480 und 4197 im Gebiet Türlacher mit einer Fläche, gemäss damaliger Berechnung, von 14'000 m². Das Quartierplangebiet befindet sich innerhalb der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ÖZ), in der zweigeschossigen Wohnzone (W2B) sowie teilweise in den Gefahrenzonen W0 gemäss Gefahrenkarte sowie im Grundwasserschutzbereich Au.

Beim vorliegenden Quartierplan handelt es sich um einen freiwilligen Quartierplan ohne Quartierplanpflicht im Nutzungsplan. Deshalb ist für die Aufhebung des Quartierplanes kein Nutzungsplanverfahren notwendig. Die Aufhebung des Quartierplanes wurde inzwischen öffentlich aufgelegt.



sarnen

Sportlerehrung der Gemeinde Sarnen

Anlässlich des Schüler- und Volkscrosses vom **Sonntag, 24. März 2019**, Areal Dreifachhalle Sarnen, finden um **12.20 Uhr** die **Sportlerehrungen für das Jahr 2018** statt.

Der Gemeinderat und die Kultur- und Sportkommission der Gemeinde Sarnen laden die Bevölkerung von Sarnen herzlich zu den Ehrungen ein.

Bestimmungen zu Reklamen und Werbeflächen

Auf der Grundlage einer umfassenden Erhebung der bestehenden Plakatwände und einer Analyse zu den geltenden Regelungen wurden durch die Gemeinde Bestimmungen für standortunabhängige Fremdreklamen entworfen. Die neuen Bestimmungen sollen durch den Einwohnergemeinderat erlassen werden können. Durch eine Anpassung des Bau- und Zonenreglements sollen dem Einwohnergemeinderat diese Kompetenz erteilt werden.



Mit Beschluss vom 2. Oktober 2017 erliess der Einwohnergemeinderat eine Planungszone zur Vermeidung eines Wildwuchses von Plakatierungen und allgemeinen Werbeflächen. Die Planungszone gilt über die Bauzonen im gesamten Gemeindegebiet von Sarnen und ist wirksam bis zur Inkraftsetzung eines zu erarbeitenden Plakatierungskonzeptes und einer Anpassung des Bau- und Zonenreglements, jedoch längstens fünf Jahre.

Die Ausgangslage in der Gemeinde wurde durch ein spezialisiertes externes Büro erfasst. Die Plakatgesellschaften, die in Sarnen Werbeträger betreiben, wurden bei der Analyse einbezogen. Zusätzlich zu den Fremdreklamen wurde auch die Situation der Eigenreklamen

auf öffentlichem Grund betrachtet. Um eine genügende Rechtsgrundlage für spezielle Bestimmungen zu Reklamen und Werbeträgern zu erlassen, soll Art. 49 des Bau- und Zonenreglements den heutigen Anforderungen angepasst und mit einer ausdrücklichen Kompetenz zum Erlass weiterer Regelungen ergänzt werden. Werbeträger für Plakate bedürfen einer Baubewilligung. Da private Anlagen keine Standortgebundenheit geltend machen können, sind die Werbeträger nur im Baugebiet zulässig.

Die Bestimmungen machen detaillierte Vorgaben zu standortunabhängigen Fremdreklamen. Auf Vorgaben zu standortgebundenen Reklamen und Werbeträgern im öffentlichen Raum (z. B. Passantenstopper) wurde verzichtet. Die Bestimmungen bestehen aus einem Reglement und einem dazugehörigen Plan, der grundeigentümerverbindlich verschiedene Reklamezonen definiert. Neben allgemeinen Bestimmungen zur Eingliederung, Ausstattung und Anordnung der Werbeträger werden zu den einzelnen Reklamezonen weitere Bedingungen formuliert, unter denen standortunabhängige Fremdreklamen zulässig sind.

Speziell behandelt werden Werbeträger für Kulturelles und Vereine. Gemeint sind damit die bestehenden Kultursäulen im Zentrum und die Informationstafeln an den Ortseingängen. Die Bestimmungen ergänzen die Wegleitung für Strassenreklamen vom 15. Juli 2015 der Obwaldner Kantonspolizei.

Die Änderung von Art. 49 im Bau- und Zonenreglement wie auch die neuen Bestimmungen zu Reklamen und Werbeflächen wurden durch den Einwohnergemeinderat für die Mitwirkung freigegeben.



Besondere Öffnungszeiten der Verwaltung über die Fasnacht

Die Gemeindeverwaltung Sarnen bleibt am **Fasnachts-Dienstag, 5. März 2019**, den ganzen Tag geschlossen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

TAGE, DIE SIE NIE VERGESSEN

- Einmalig: Panoramabad mit Seeblick
- Action und Spass: das Erlebnisbecken
- Badevergnügen im See



ÖFFNUNGSZEITEN SAISON 2019

19. April - 05. Juli
—
09.00 – 20.00 Uhr

06. Juli – 18. August
—
09.00 – 21.00 Uhr

19. August - 15. September
—
09.00 – 20.00 Uhr

Die Hauptöffnungszeiten gelten für Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Alle Gäste werden 15 Minuten vor Schliessung des Bades aufgefordert das Wasser zu verlassen.

Öffnungszeiten Sonntag

Am Sonntag schliesst das Bad aufgrund von Reinigungsarbeiten um 19.30 Uhr.

Frühschwimmen (Dienstag und Donnerstag)

Frühschwimmen ist vom 14.05. – 29.08.2019 jeden Dienstag und Donnerstag ab 07.30 Uhr möglich.

Mondscheinschwimmen (Samstag)

Beim Mondscheinschwimmen vom Samstag 15.06.19, Samstag 13.07.19 und Samstag 17.08.19 ist das Bad bei schönem Wetter jeweils bis 23.00 Uhr geöffnet.

Kurzfristige Änderungen

Bei ungünstiger Witterung kann das Bad kurzfristig teilweise oder ganz geschlossen werden. Ebenso können die Saisonzeiten witterungsbedingt eingeschränkt werden. Bei unsicherer Witterung fragen Sie an der Rezeption nach: Telefon 041 666 57 88.



TAGE, DIE SIE NIE VERGESSEN

- Einmalig: Panoramabad mit Seeblick
- Action und Spass: das Erlebnisbecken
- Badevergnügen im See

BESTELLUNG SAISONKARTE 2019

Die Saisonkarten können gegen Abgabe dieses Formulars sowie einem Passfoto (*Bildgrösse max. 35 x 45 mm*) für jede Person bzw. jedes Familienmitglied im Seefeld Park und bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Saisonkarte

- E** Erwachsene CHF 90.00
NEU: Vorverkaufsrabatt pro Saisonkarte CHF 10.00 bis 18.04.2019
S+L Schüler/Lehrlinge/Studenten CHF 45.00 (bis 25 Jahre)

Familienkarte (mind. 1 Elternteil und 1 taxpflichtiges Kind)

- E** Erwachsene pro Person CHF 80.00
NEU: Vorverkaufsrabatt pro Saisonkarte CHF 10.00 bis 18.04.2019
K Kinder 6 bis 16 Jahre CHF 30.00

Saisonkarte

Familienkarte

E	S+L	K	Name / Vorname	Geburtsdatum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Wir nehmen nur komplett ausgefüllte Formulare mit Passfotos zur Verarbeitung entgegen.

Acht Profis – verwurzelt idr Schwendi

«Wir beweisen Ihnen gern,
wie termintreu wir arbeiten!»

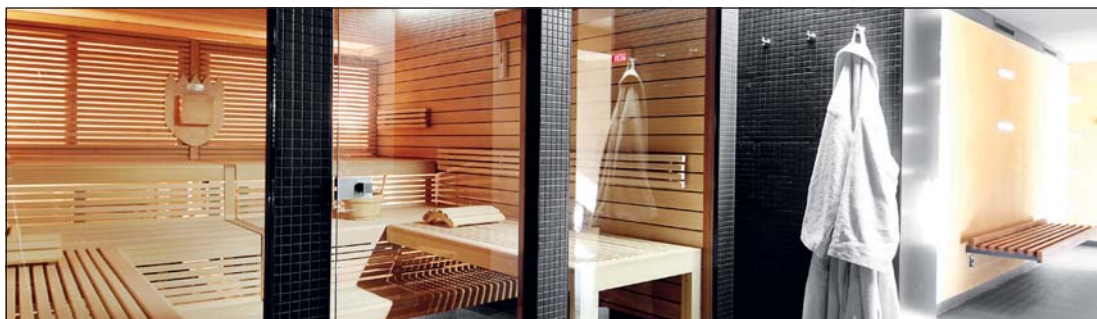


SchwanderGwärb

www.schwander-gwaerb.ch

Auto Reinhard
Beck Berwert
Hermann Baumann
Coiffeur Irène

Schreinerei Hans Britschgi
KommunikationsWerkstatt
Kosmetik Burch
Stefan Ottiger Bau



Krone  Sarnen

Hotel Restaurant Events

mehr Infos
www.krone-sarnen.ch

ENTSPANNENDE MOMENTE

Treten Sie ein in unsere Wohlfühloase und gönnen Sie Körper, Geist und Seele eine beruhigende Auszeit. Vom Caldarium über die Sauna und das Soledampfbad bis hin zu den Erlebnisduschen – bei uns entspannen Sie richtig!

Unser Wellnessbereich ist täglich für Sie von 17.00 bis 23.00 Uhr geöffnet.
Eintritt: CHF 25.-. Als Abo 10 Mal bezahlen, 11 Mal genießen.

Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen

Was tun in schwierigen Situationen? Wie geht es weiter, wenn Hilfe und Pflege nötig ist? Wo gibt es Beratung und wo die gute Lösung? Die Gemeinde Sarnen bietet Information und Beratung – besonders auch für Angehörige.

Die Beratungsstelle «Hilfe und Pflege»: Hier werden Sie persönlich, individuell und diskret beraten

«Hilfe und Pflege» ist eine unabhängige Beratungsstelle der Gemeinde Sarnen für die Bevölkerung von Sarnen rund um das Thema häusliche und stationäre Betreuung und Pflege. Die Fachfrau Esther Limacher-Rohrer bietet Ihnen ein offenes Ohr und Lösungsvorschläge für Ihre Situation, umfassende Auskünfte und persönliche Beratung zu allen Fragen von Alter, Krankheit und Behinderung. Ob es um bauliche Anpassungen im Wohnbereich, um Nachbarschaftshilfe, finanzielle Unterstützung oder Freizeitangebote geht – Esther Limacher weiss weiter. Wichtig ist für Sie zu wissen: Die Beratung ist kostenlos und sie steht besonders auch Angehörigen offen. Die Gespräche werden vertraulich behandelt.

Die Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» koordiniert und vernetzt alle Angebote für Sarnen

Esther Limacher koordiniert die Altersarbeit in unserer Gemeinde. Ziel ist, dass bei ihr alle wichtigen Infos über die Angebote im Bereich Altersarbeit, Hilfe und Pflege zusammen laufen. Ein weiteres Ziel ist, alle beteiligten Organisationen in ihrer Arbeit durch Vernetzung und den Austausch bestmöglich zu unterstützen. Melden Sie sich, wenn Sie ein Anliegen haben. Auch wenn Sie Anregungen und Ideen zur Förderung der Selbsthilfe im Alter haben, freut sich die Beratungsstelle über Ihre Kontaktaufnahme.



Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen

Esther Limacher-Rohrer
Brünigstrasse 160, 6061 Sarnen

Tel. 041 666 35 99
esther.limacher@sarnen.ow.ch

Öffnungszeiten Entsorgungshof Militärstrasse, Sarnen

Montag bis Freitag:	7.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag:	7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	geschlossen

Altpapiersammlungen 2019

Die Altpapiersammlungen erfolgen durch die Schulen. Die Sammlungen finden an folgenden Tagen statt:

Ort	Datum	Kalenderwoche
Ortsteil Dorf	28.03.2019	KW 13
	25.06.2019	KW 25
Ortsteil Stalden	20.03.2019	KW 12
	26.06.2019	KW 25
Ortsteil Wilen	19.03.2019	KW 12
	06.06.2019	KW 23
Ortsteil Kägiswil	13.03.2019	KW 11
	05.06.2019	KW 23

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Ich gebe Ihnen gerne die Möglichkeit, mir Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche auf unkomplizierte Art mitzuteilen. Die nächsten Sprechstunden finden statt am:

- Donnerstag, 28. März 2019
- Donnerstag, 25. April 2019

(die Sprechstunde im Februar 2019 fällt aus)

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr, im Gemeindehaus Sarnen (Erdgeschoss). Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Jürg Berlinger, Gemeindepräsident



bfu-Sicherheitstipp: Skifahren und Snowboarden

Angepasste Geschwindigkeit – auch beim Ski- und Snowboardfahren

Rund 2,5 Millionen in der Schweiz wohnhafte Personen fahren Ski, 350'000 Snowboard. Jährlich verunfallen rund 65'000 von ihnen.

Kopfverletzungen machen 16% aller Verletzungen aus. Beim Skifahren sind vor allem das Kniegelenk mit 34% sowie Schulter und Oberarme mit 16% betroffen. Beim Snowboarden trifft es vor allem die Unterarme und Hände mit 31%. Sowohl Ski- als auch Snowboardfahrende verschulden zu 90% ihre Unfälle selbst. Meist werden Geschwindigkeit und Fahrweise nicht dem Können und den Verhältnissen angepasst.

Tipps für sicheren Schneesport

- Passen Sie die Geschwindigkeit und Fahrweise Ihrem Können wie auch den herrschenden Wetter- und Pistenverhältnissen an.
- Kontrollieren und pflegen Sie Ihre Ausrüstung regelmässig und lassen Sie jährlich Ihre Skibindung einstellen. Snowboarder ziehen die Bindungsschrauben nach.
- Tragen Sie einen gut sitzenden Schneesporthelm mit der Normbezeichnung EN 1077.
- Snowboarder tragen zusätzlich einen Handgelenkschutz.
- Besuchen Sie einen Kurs in einer Skischule: Verbessern Sie Ihre Technik unter Anleitung von Profis.
- Machen Sie Pausen. Trinken und essen Sie genug.
- Befolgen Sie die FIS-Verhaltensregeln.

Weitere Tipps zum Schneesport finden Sie unter www.bfu.ch > Ratgeber Unfallverhütung > Sport & Bewegung

Gigathlon 2019 in Sarnen

Vom 28. bis 30. Juni 2019 findet der Gigathlon in der Zentralschweiz statt. Das diesjährige Motto «Key Moments» widerspiegelt die Wappen der Kantone Ob- und Nidwalden und soll die erlebten Schlüssel-Erlebnisse der Athleten aufzeigen.

Am **Opening Friday** werden die ersten Athleten mit einem SwimRun den Gigathlon in Sarnen eröffnen.

Am **Key Saturday** führen die Strecken die Athleten rund um den Vierwaldstättersee, nach Engelberg und zurück nach Sarnen.

Am **Closing Sunday** findet das Spektakel dann rund um Sarnen statt. Nicht nur der Start und das Ziel der Etappe sind im Kantonshauptort vorgesehen, sondern auch die Wechselzone. Letztere wird auf der Sportanlage Seefeld errichtet, in unmittelbarer Nähe des Gigathlon-Zentralorts rund um die Kantonsschule.

Grober Zeitplan

Die ersten Aufbauarbeiten am Zentralort Sarnen werden ab Dienstag in der Woche des Events beginnen. Die wesentlichen Arbeiten werden bei der Kantonsschule sowie der Sportanlage Seefeld erledigt, wo die ganze Teilnehmer-Infrastruktur untergebracht wird. Die Aufbauarbeiten werden so geplant, dass der Schulbetrieb störungsfrei fortgeführt werden kann. Nach dem Gigathlon werden sämtliche Abbauarbeiten bis am Abend des Montags, 1. Juli 2019, abgeschlossen sein. Viel wichtiger als die Auf- und Abbauarbeiten ist dagegen der eigentliche Gigathlon-Zeitplan. Hier eine provisorische Übersicht (Änderungen vorbehalten).

Freitag, 28. Juni 2019

- 18.30 – 19.20 Uhr: Startfenster SwimRun, Kantonsschule Sarnen
- 19.10 Uhr: erster erwarteter Zieleinlauf SwimRun, Kantonsschule Sarnen

Samstag, 29. Juni 2019

- 05.00 Uhr: Start Velo, Single/Couple, Sarnen Zentrum
- 06.00 Uhr: Start Velo, Team of Five, Sarnen Zentrum
- ab 14.00 Uhr: Zielankunft Bike, Kantonsschule Sarnen

Sonntag, 30. Juni 2019

- 05.30 Uhr: Jagdstart Single/Couple und Team of Five, Kantonsschule Sarnen
- 06.30 / 07.00 Uhr: Massenstart Single/Couple und Team of Five, Kantonsschule Sarnen,
- ab 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr: Wechselzone aller Disziplinen, Sportanlage Seefeld
- ab 13.20 Uhr: Zielankunft Trailrun, Kantonsschule Sarnen

Helfer gesucht

Die Gigathlon-Organisatoren suchen tatkräftige Helfer, die bei einer abenteuerlichen Sportveranstaltung mitwirken wollen. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, die Veranstaltung aus der Staff-Perspektive zu unterstützen:

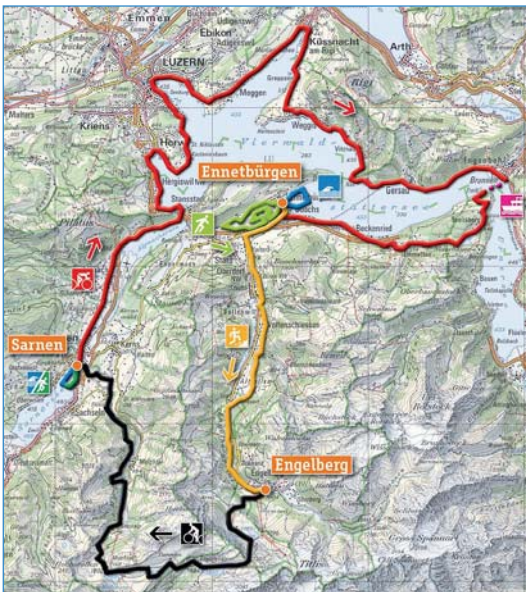
Sei es bei Auf-/Abbauarbeiten, beim Check-In, bei der Festwirtschaft, bei der Streckensicherung, bei der Zeitmessung. In jedem Einsatzbereich steckt eine andere spannende Tätigkeit.

Interessierte Personen melden sich direkt bei Bäni Britschgi, lokales OK Sarnen, oder können sich im Staff-Pool registrieren und von verschiedenen Vorzügen profitieren: www.invents.ch > Staff-Pool.

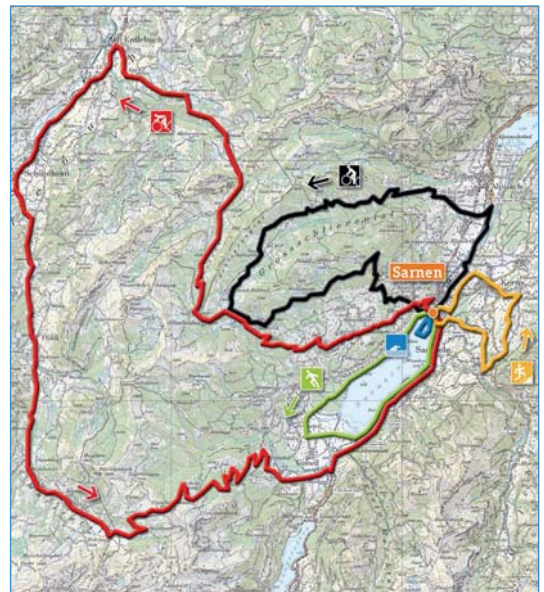
Kids Gigathlon

Auch die jüngsten Sportlerinnen und Sportler können in Sarnen erste Gigathlon-Erfahrungen sammeln. Am Freitagnachmittag, 28. Juni 2019 findet rund um den Seefeldpark ein Kids Gigathlon statt.

Vorgesehen ist, dass sich vorwiegend die Oberstufenschülerinnen und -schüler dieser Herausforderung stellen, entweder als Single, im Couple oder im Team of Five. Absolviert werden die fünf Disziplinen Inline, Laufen, Schwimmen, Rennvelo und Bike in angemessenen Distanzen.



Opening Friday & Key Saturday (mit Inline)



Conclusive Sunday (mit Inline)



Diagnose Demenz – Ein ständiges Abschiednehmen

Dr. Irene Bopp-Kistler

Leitende Ärztin Memory Clinic, Stadtspital Waid

14. März 2019, 19.00 Uhr

Residenz am Schärme

Häufigste Formen von Demenz

Auswirkungen im Alltag für die Betroffenen und ihr Umfeld

Alle sind herzlich willkommen



Demenzfreundliche Gemeinde



Diagnose Demenz – Ein ständiges Abschiednehmen

14. März 2019, 19.00 Uhr, Residenz am Schärme, Linderen-Saal



Vortrag von **Dr. med. Irène Bopp-Kistler**, Leitende Ärztin der Memory-Klinik am Zürcher Stadtspital Waid, Lehrbeauftragte der Universität Zürich und Buchautorin. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen die ganzheitliche Abklärung und Beratung von Demenzerkrankten und ihren Angehörigen.

Als eine der führenden Expertinnen im Bereich Demenz wirkt sie mit bei der Entwicklung der Demenzstrategie Schweiz und deren Umsetzung in den Kantonen.

Die Erkrankungen an Demenz nehmen zu. Die Diagnose ist für die Betroffenen und für die Angehörigen ein schwerer Schlag und eine grosse Herausforderung, oft jedoch auch eine entlastende Bestätigung einer sich bereits seit längerer Zeit abzeichnender Leidensgeschichte.

Eine Demenz-Erkrankung tritt meistens schleichend auf. Die Menschen bemerken, es ist nicht mehr das Leben, wie es war. Die Angehörigen erleben, wie ihnen der von Demenz betroffene Mensch langsam entgleitet. Sie ver-

lieren einen lieben Menschen Stück für Stück. «Demenz bedeutet ohne Unterbruch loszulassen», formuliert Dr. med. Irène Bopp-Kistler.

In ihrem Vortrag informiert sie über die häufigsten Formen von Demenz und deren Auswirkungen im Alltag der betroffenen Personen selber und ihrem Umfeld.

Alle sind herzlich zum Vortrag eingeladen.

Frau Dr. Irène Bopp-Kistler ist auch Autorin und/oder Herausgeberin folgender Bücher:

Da und doch so fern

Vom liebevollen Umgang mit Demenzkranken, aus dem Amerikanischen von Theda Krohm-Linke
240 Seiten

rüffer & rub Sachbuchverlag, Zürich
ISBN 978-3-907625-74-3
(auch als Hörbuch erhältlich)

demenz.

Fakten Geschichten Perspektiven
656 Seiten
rüffer & rub Sachbuchverlag, Zürich
ISBN 978-3-907625-90-3



Brünigstrasse 48 · 6056 Kägiswil · Tel. 041 660 56 00 · www.albertbucher-ag.ch · info@albertbucher-ag.ch



«Mär asphaltärid ai diis Plätzli.»



albert bucher ag

Jahresrückblick gemeinnütziges Beschäftigungsprogramm 2018

Erfolgreiches Jahr für das gemeinnützige Beschäftigungsprogramm des Bundesasylzentrum Glaubenberg und der Gemeinde Sarnen

Am 13. Dezember hat der Jahresrückblick über das gemeinnützige Beschäftigungsprogramm des BAZ Glaubenberg und der Gemeinde Sarnen stattgefunden. Im Saal des Gemeindehauses haben sich neben diversen Auftraggebern und Vertretern von Gemeinde und Bund auch die Sozialvorsteher von Alpnach, Giswil, Sachseln und Kerns eingefunden.

257 gemeinnützige Einsätze im Kanton Obwalden

Von Januar bis November 2018 haben Asylsuchende des Bundesasylzentrum Glaubenberg in 30 verschiedenen Projekten rund 257 Einsätze geleistet. Insbesondere der Forst von Stalden und Sachseln, der Werkhof Sarnen, die Gemeinden Alpnach und Giswil sowie diverse Korporationen durften vom beherzten Einsatz der Asylsuchenden profitieren.

So wurden in rund 15'700 Einsatzstunden Neophyten bekämpft, Wanderwege instand gestellt, öffentliche An-

lagen gejätet, Marktstände auf- und abgebaut und nach Holzschlag aufgeräumt.

Positive Wahrnehmung und Beschäftigung

Die an der Versammlung gegebenen Rückmeldungen zur Organisation und Ausführungen der diversen Tätigkeiten sind durchwegs positiv ausgefallen. Dabei hat die hohe Motivation der Asylsuchenden besondere Erwähnung gefunden. In diesen Rückmeldungen widerspiegeln sich die Zielsetzungen des gemeinnützigen Beschäftigungsprogrammes: Zum einen werden Beschäftigungsmöglichkeiten und eine wiederkehrende Tagesstruktur für die Asylsuchenden geschaffen, was von diesen sehr geschätzt wird. Zum anderen werden die motiviert arbeitenden Asylsuchenden in der lokalen Bevölkerung positiv wahrgenommen und es entstehen spannende Begegnungen.

Das gemeinnützige Beschäftigungsprogramm wird auch im Jahr 2019 weitergeführt und Interessenten können sich an die Beauftragten der Gemeinde Sarnen wenden.



Grundschulunterricht im Bundesasylzentrum Glaubenberg

Im Auftrag des Kantons stellt die Schule Sarnen im Bundesasylzentrum Glaubenberg bis 2022 den Unterricht für die Asylsuchenden im schulfähigen Alter sicher. Unterrichtet wird in stark individualisierter Form, durchgehend an fünf Tagen, auch während der Schulferien.

Das Truppenlager Glaubenberg wird noch bis am 30. Juni 2022 als Bundesasylzentrum genutzt. Wie in der Asylgesetzgebung festgehalten, haben Asylsuchende im schulfähigen Alter das Recht, während des Aufenthalts im Bundesasylzentrum unterrichtet zu werden. Als Standortkanton ist Obwalden deshalb verpflichtet, den Grundschulunterricht anzubieten. Mit der Schule Sarnen konnte eine erfahrene und kompetente Partnerin

gefunden werden, die den Unterricht auf dem Glaubenberg im Auftrag des Kantons gewährleistet.

Aufgrund der Erfahrungen aus anderen Bundesasylzentren werden durchschnittlich fünf bis sieben Schülerinnen und Schüler den Unterricht besuchen. Die Schule Sarnen wird deshalb das Konzept einer Gesamtschule umsetzen, in der Kinder vom Kindergarten bis zum Ende der obligatorischen Schule gemeinsam unterrichtet werden. Der Unterricht wird entsprechend stark individualisiert und durchgehend an fünf Tagen angeboten. Unterrichtet wird auch während den Schulferien, ausser während zwei Wochen im Sommer und über Weihnachten. Neben der Vermittlung des Schulstoffs ist das Bereitstellen einer geregelten Tagesstruktur für die Kinder und Jugendlichen zentral.

Unterstützungs- und Förderbeitrag im Bereich Jugend

Die Einwohnergemeinde Sarnen unterstützt und fördert mit finanziellen Beiträgen besondere Projekte, Aktivitäten und Veranstaltungen im Bereich der Jugendarbeit. Das Kinder- und Jugendförderungsgesetz des Kantons Obwalden sieht solche Unterstützungs- und Förderbeiträge explizit vor.

Die Jugendkommission entscheidet zwei Mal pro Jahr über die Vergabe von Beiträgen. Pro Jahr werden maximal Fr. 5'000.- ausgeschüttet. Pro Projekt oder Anlass beträgt der finanzielle Beitrag maximal Fr. 1'500.-. Die Jugendkommission entscheidet aufgrund der Anzahl und der Qualität der eingereichten Projekte über die jeweilige Unterstützung. Es besteht kein Anspruch darauf. Gesuche sind jeweils bis Ende März und Ende September der Jugendkommission Sarnen einzureichen. Berechtigt dazu sind Vereine, Organisationen und Einzelpersonen.

Die Jugendkommission erwartet von jenen, welche einen Unterstützungs- oder Förderbeitrag erhalten haben, folgende Gegenleistungen: Einhaltung des Gastgewerbegesetzes, Sicherstellung der Ordnung an der Veranstaltung und in der Umgebung, Prävention gegen Alkohol und Vandalismus.

Die Richtlinien für die Behandlung von Unterstützungs- und Förderbeiträgen sowie das entsprechende Gesuchsformular sind auf der Website der Einwohnergemeinde Sarnen (www.sarnen.ch) oder auf der Website der Jugendarbeit Sarnen (www.jugendarbeit-sarnen.ch) abrufbar. Die Unterlagen können auch in der Jugendbox oder auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Die Jugendarbeit Sarnen unterstützt Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller bei Bedarf aktiv beim Einreichen des Gesuches.

Das nächste Info Sarnen erscheint am 14. März 2019.

Alkoholprävention Jugendschutz – Rückblick 2018 / Ausblick 2019

Im Mai 2018 organisierte die Gemeinde Sarnen Alkoholtestkäufe in Zusammenarbeit mit dem Kanton. Die Testkäufe wurden vom blauen Kreuz durchgeführt. Erstmals wurde dabei auch der Verkauf von Tabakwaren getestet. Der Verkauf von Tabakprodukten an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist seit 2016 gemäss dem Gesundheitsgesetz in Obwalden verboten.

Erfreulicherweise wurde bei allen Testbetrieben in Sarnen das Tabakverkaufsverbot an Minderjährige konsequent eingehalten. Die Ergebnisse der Testkäufe von illegal an Jugendliche verkauften Alkoholprodukten liegen im Vergleich zu den anderen Gemeinden des Kantons sowie gesamtschweizerisch im gleichen Durchschnitt, nämlich bei rund 30%. Die in den Tests durchgefallenen Betriebe wurden persönlich und schriftlich kontaktiert und auf Schulungen des Personals aufmerksam gemacht. Die präventive Wirkung von Testkäufen wird gemäss der Literatur deutlich verbessert, wenn eine Regelmässigkeit der Testkäufe sichergestellt ist. Aus diesem Grund werden die Testkäufe im Jahr 2019 wiederholt.

Erneut wurden im Jahr 2018 zwei Monitorings zum Jugendschutz an Festveranstaltungen durchgeführt. Das Veranstaltungs-Monitoring ist eine innovative Massnahme im Bereich Jugendschutz, welche die Zusam-

menarbeit mit den Veranstaltenden im Bereich Jugendschutz fördert und das Verkaufspersonal sensibilisiert. An den beiden beobachteten Anlässen wurden die Eintritts- und Alterskontrollen sorgsam durchgeführt. Weil bei einem Anlass die Altersbändelkontrolle nicht konsequent umgesetzt wurde, hat sich der Veranstalter bereit erklärt, am Anlass 2019 mit seinem Verkaufspersonal die Online Schulung unter www.jalk.ch vor der Festveranstaltung durchzuführen.

Im Winter 2019 wird die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und Kanton im Bereich Jugendschutz Alkoholprävention anhand eines Workshops neu geplant und koordiniert. Eine Schulung für das Verkaufspersonal von Gastrobetrieben und Detailhandel wird auf das Frühjahr 2019 angestrebt.

Ansprechperson bei der Einwohnergemeinde Sarnen: Abteilung Soziales/Gesellschaft, Gerda Salzmann-Seiler, 041 666 35 26, gerda.salzmann@sarnen.ow.ch

Veranstaltende können sämtliches Material und Informationen über die Website bestellen, die ebenfalls von der kantonalen Fachstelle Gesellschaftsfragen Kanton OW unterhalten wird: www.jugendschutz-zentral.ch

Gratis Online-Schulung: www.jalk.ch

Wussten Sie schon, dass...

...Flaschen für Essig, Öl und Salatsaucen nicht in die PET-Sammlung gehören, obwohl die meisten dieser Flaschen aus PET bestehen? Denn Öl- und Essigreste verursachen Komplikationen im Waschprozess und in der Aufbereitung des Materials.

Helfen Sie der Umwelt zuliebe mit, richtig zu recyceln

In die PET-Sammelbehälter gehören nur PET-Getränkeflaschen! Wenn Sie nicht sicher sind, ob etwas in die PET-Sammlung gehört, stellen Sie sich diese drei Fragen:

- Ist es eine Flasche?
- Ist die Flasche aus PET?
- War sie mit einem Getränk gefüllt?

Wenn Sie alle Fragen mit ja beantworten können, gehört die Flasche in die PET-Sammlung. Wenn nicht, entsorgen Sie die Verpackung bitte im Abfall oder je nach dem in der Plastiksammlung im Detailhandel.



Freizeitzentrum Obwalden: Kurse und Veranstaltungen

Aktuelles Halbjahresprogramm des Freizeitentrums

Egal ob das Herz für Handwerkliches, Kulinarisches, Digitales, Kreatives, für die Gesundheit, die Natur oder für Kulturelles schlägt: Das neue Programm 2019-1 des Freizeitentrums bietet wiederum eine Vielfalt an Angeboten für Jung und Alt.

Zweimal jährlich legt das Freizeitzentrum ein Programm voller interessanter Kursangebote auf. Das neue Programm umfasst über 90 Kursthemen aus der Erwachsenenbildung, der Hobby- und Freizeitgestaltung. Es finden sich auch Angebote für Kinder und Jugendliche.

Von Handlettering, Theaterkurs ohne Aufführung, Selbstverteidigung für Sie und Ihn, Umhängetasche nähen oder Sommertop stricken, Plasmaschneiden, Fotografie, Meditationen, Bewegungskurse, Sommerbuffet kochen, aus alten Bildern neue gestalten, bis zu Angeboten für Kinder...

Reichhaltig und bunt gemischt ist das Angebot: Yoga, Jodeln, Schaukelschwan oder «Sitzbänkli» bauen, Digitale Fotografie, Alpenblumen kennenlernen, Tango Argentino, Line-Dance, Osterdekorationen, Body-Toning und Cardio, English, Spanisch, Informatik, Spuren im Internet, Lunch-Meditation, Räuchern, Zumba, Indisch kochen, Weingenuß, Beckenbodentraining und Atmung, Frühlingskranz, Indianerzelt nähen, Dance Aerobic, Fat Burn, Pilates für Frau u. Mann, Brote und Riegel backen, LOM-Malen, Rindengefäss bepflanzen, Schwyzerörgeli lernen, Mal- und Zeichnungskurse, Kalligraphie, Gärten entdecken, Seifen herstellen, Holzschnitzen, Silberring selber herstellen, Break-Dance, Yoga für Girls und für Kids, Schwimmkurse für Kinder und vieles mehr.

Freizeitgestaltung – Erwachsenenbildung

Die Kurse bieten mehr als Freizeitgestaltung. Immer fließender sind die Grenzen zwischen beruflicher Bildung, der lebensgestalterischen Auseinandersetzung, der Persönlichkeitsentwicklung, der Freizeitgestaltung. Lebendiges Lernen in all seinen Ausprägungen bietet sinnstiftende Anregungen, fördert Kontakte.

MatiNeige

Unter diesem Titel findet am 17. März 2019 eine Sonntagmorgenveranstaltung im Saal des FZO statt. Eine Möglichkeit, um winterliche Kultur zu geniessen und dabei in die Schneeberge zu schauen.

Simon Ledermann, in Lungern aufgewachsen, ist u. a. Schauspieler, Theater-Regisseur und Musiker. Er liest aus der Geschichte «Vom Begräbnis eines Schirmflickers» (bekannt durch den Film von Xavier Koller «Das gefrorene Herz») und umrahmt diese Lesung mit eigenen winterlichen Liedern. Dieser Anlass wird in Zusammenarbeit mit IG Buch Obwalden durchgeführt.

Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr. Der Eintritt (Fr. 25.-) ist inklusive Kaffee und Gipfeli. Reservationen unter info@fzo.ch oder Tel. 041 662 08 44.

Unterstützung durch die Gemeinden im Sarneraatal und den Kanton Obwalden

Die Gemeinde Sarnen und der Kanton Obwalden leisten einen jährlichen Beitrag an das FZO. Zusätzlich unterstützen seit 2018 alle Gemeinden des Sarneraates das FZO direkt mit einem einheitlichen Beitrag pro Kurs-Teilnahme von gemeindeeigenen Einwohnerinnen und Einwohnern. Sie leisten damit einen Beitrag an eine vielfältige und attraktive Bildungslandschaft in Obwalden. Und doch ist das Freizeitzentrum auf florierende Kurse und Mitgliederbeiträge angewiesen.

Anmelden via Website: www.fzo.ch

Auf der Website finden sich auch kurzfristig aufgenommene Angebote und Anmeldemöglichkeiten für alle Kurse. Weitere Informationen sind ebenfalls hier zu bekommen:

Freizeitzentrum Obwalden
Marktstrasse 5, 6060 Sarnen
Büroöffnungszeiten: DI – FR, 8.00 – 11.30 Uhr
Tel. 041 660 08 44 / info@fzo.ch / www.fzo.ch

Baubewilligungen

Seit der letzten Berichterstattung erteilte der zuständige Rat bzw. die Baukommission folgende Baubewilligungen:

Ordentliches Verfahren

Bauher	Objekt
Kanton Obwalden, Hoch- und Tiefbauamt, Flüelistrasse 1, 6060 Sarnen	Einbau Zwischenboden und Einkofferung Wiesenflächen bei Holztrocknungshalle, Parzelle 4352, Baurechts-Nr. 40036, Gügen, 6056 Kägiswil
Oliver Abächerli, Oberwilerstrasse 63, 6062 Wilen	Neubau Solaranlage (PVA), Parzelle 2700, Oberwilerstrasse 63, 6062 Wilen
Einfache Gesellschaft «Gartenstrasse 1», c/o Marc Eggimann, Brunnmattweg 7, 6060 Sarnen	Aufbau Photovoltaikanlage auf Flachdach, Parzelle 188, Gartenstrasse 1, 6060 Sarnen
Herbert Dillier-Rohrer, Galileo-Strasse 6, 6056 Kägiswil	Umbau und Aufstockung Wohnhaus, Parzelle 2990, Birkenstrasse 2, 6060 Sarnen
Peter und Doris Zwicky-Heuss, Terrassenstrasse 5, 6060 Sarnen	Einbau Luft-Wasserwärmepumpe, Parzelle 2568, Terrassenstrasse 5, 6060 Sarnen
Diana und Andreas Enz-Penasa, Obstaldenstrasse 11, 6063 Stalden	Neue Fassadenverkleidung, Parzelle 4013, Obstaldenstrasse 11, 6063 Stalden
Hotel Wilerbad AG, Wilerbadstrasse 6, 6062 Wilen	Erweiterung und Umbau Restaurant Hotel Wilerbad, Parzelle 1565, Wilerbadstrasse 6, 6062 Wilen
Madeleine Ehrli, Alpenblick 10, 6330 Cham	Dachsanierung mit Wärmedämmung, Parzelle 948, Ächerlistrasse 6, 6060 Sarnen
Maurizio Genoni und Alexandra Townend Genoni, Casa Britannia, 6062 Wilen	Ersatzneubau Mehrfamilienhaus und Neubau Carport, Parzellen 1561 und 2119, Waldheim, 6062 Wilen
Hans-Jörg und Pia Hegner, Wolfacher 1, 6026 Rain	Neubau Kleinkläranlage, Parzelle 2599, Steinmatt 2, 6063 Stalden
Korporation Schwendi, Schwanderstrasse 25, 6063 Stalden	Sanierung Erschliessung Giglenallmend und Massnahmen Giglengräßli, Parzellen 831 und 853, Giglenallmend, 6062 Wilen
Josef Zurmühle-Baumann und Johann Zurmühle-Zumbach, Ahorni 1, 6056 Kägiswil	Terrainaufschüttungen, Parzelle 580, Ahorni 1, 6056 Kägiswil
Einwohnergemeinde Sarnen, Brünigstrasse 160, 6060 Sarnen	Ersatz Wasserleitung Gubermatt bis Stalden, Parzellen 1305, 1282, 1299, 1164, 1281, 1304, 1288, 1270, 1271, 1268, 1296, 1218, 1272, 1297 1298, 1285, 1294, 1278 und 1284, GB Sarnen
Imfeld Storen GmbH, Lindenstrasse 3, 6060 Sarnen	Ersatzneubau Wohn- und Geschäftshaus, Parzelle 205, Lindenstrasse 3, 6060 Sarnen
Einfache Gesellschaft Kurmann/Britschgi, Marktstrasse 7a, 6060 Sarnen	Umbau Wohnhaus, Anbau Abstell- und Veloraum sowie Umgebungsgestaltung, Parzelle 922, Hubelweg 28, 6060 Sarnen
Valinho Restaurant, Maria Alice Bastos Soares, Spittelgasse 6, 6055 Alpnach Dorf	Umnutzung Büroräume in Restaurantbetrieb, Parzelle 3887, Brünigstrasse 34, 6056 Kägiswil

Vereinfachtes Verfahren

Bauher	Objekt
Leister AG, Galileo-Strasse 10, 6056 Kägiswil	Errichten gedeckter Unterstand und Bepflanzen bestehendes Wasserbecken, Parzellen 4097 und 4040, Galileo-Strasse 10, 6056 Kägiswil
Xmatte AG, Kreuzmatte 1, 6056 Kägiswil	Anpassung Zufahrtsstrasse und Erstellen Parkplatz, Parzellen 2868 und 4491, Kreuzmatte, 6056 Kägiswil
Eduard und Cornelia Gasser-Gamma, Hubelweg 2, 6060 Sarnen	Einbau Luft-Wasser Wärmepumpe, Parzelle 908, Hubelweg 7, 6060 Sarnen
Leister AG, Galileo-Strasse 10, 6056 Kägiswil	Umgebungsgestaltung und Firmenbeschriftungen, Parzelle 695, Riedstrasse, 6060 Sarnen




wallimann
Spenglerei · San. Installationen
Flachbedachungen · Blitzschutz
SARNEN Tel. 041 660 31 16
Natel 079 208 81 10

**Defekte Kittfugen bei Bädern,
Duschen, Küchen, WC etc.**
Ihre Abdichtungsspezialisten für den
Innen- und Aussenbereich

Enz & Muff



Fugentechnik VSD
Postfach Tel. 041 660 69 35
6056 Kägiswil Fax 041 661 09 35



AlphaProtect

Wir suchen Verstärkung!
Unsere Spezialisten aus der Abteilung
Schutz & Bewachung patrouillieren zu
zweit auf dem Gemeindegebiet von
Sarnen und wirken mit Ihrer Präsenz
präventiv.

Anforderungen
Sie sind zwischen 25 und 50 Jahre alt
Muttersprache Deutsch, gute
Französisch- oder Italienisch-
kenntnisse zwingend
Einwandfreier Leumund

Interessiert?
Wenn Sie diese Aufgabe anspricht
finden Sie weitere Informationen auf
unserer Homepage:
www.alphaprotect.ch

Ihre Bauberater und Planer





Hampi Lussi

6056 Kägiswil | Galileo-Strasse 2 | Tel. 041 661 23 23 | www.planteams.ch



Kantonaler Bildungstag

Am **Freitag, 29. März 2019** findet der Obwaldner Bildungstag statt, eine obligatorische Weiterbildungsveranstaltung für die Lehrpersonen des Kantons Obwalden. **Dieser Tag ist für die Schülerinnen und Schüler unterrichtsfrei. Auch der Musikschulunterricht entfällt an diesem Tag.**

Rektorat Schule Sarnen

Australische Austauschstudentin

Vom **29. Oktober bis 23. November 2018** war eine australische Austauschstudentin an der Schule Sarnen zu Besuch. Sie unterrichtete verschiedene Fächer auf Englisch in Sarnen Dorf, sowie auch an den Aussenschulen und brachte den Schülerinnen und Schülern das Leben in Australien ein wenig näher.

Tess Stainfort war vier Wochen an der Schule Sarnen. Während dieser Zeit unterrichtete sie verschiedene Fächer an unterschiedlichen Stufen. Teilweise wurde sie als Hilfslehrperson eingesetzt und einige Lektionen wurden komplett von ihr übernommen. Sie unterrichtete

alle Fächer in Englisch und motivierte die Schülerinnen und Schüler in dieser Zeit, so viel wie möglich Englisch zu sprechen. Dadurch machten die Kinder die Erfahrung, dass ihnen bereits eine Verständigung mit anderssprachigen Personen möglich ist.

Aussagen der Schülerinnen und Schüler zu dieser Erfahrung:

- Carmen: «Das Gute ist, dass wir während Tess da war, immer auf Englisch sprechen mussten. Es war aber schwer, sie immer zu verstehen.»
- Kaya: «Es war sehr lustig mit Tess. Sie hat uns viele Sachen beigebracht, zum Beispiel Australian Football. Im Gegenzug haben wir ihr Spiele und deutsche Wörter beigebracht.»
- Leandro: «Es war gut, dass wir während Tess hier war viel mehr Englisch gesprochen haben. Sie war nicht nur im Englisch bei uns, sondern auch im Französisch und im technischen Gestalten.»
- Michelle: «Tess hat uns geholfen, wenn die Lehrerin gerade keine Zeit hatte.»

Jasmin Gabriel, Klassenlehrperson MS II b, Kägiswil



FEUER + PLATTEN

WELLNESS DESIGN



FEUER + PLATTEN AG

SARNEN + STANS
041 660 45 22
WWW.DILLIERSARNEN.CH

Modulunterricht der IOS

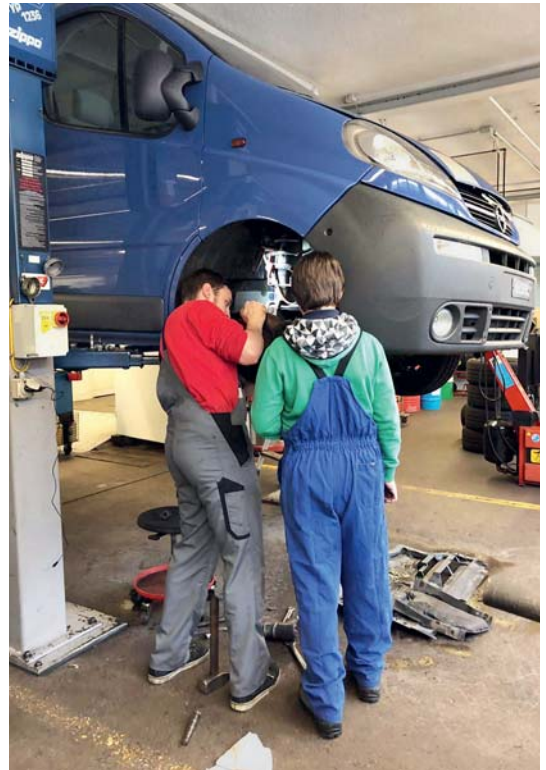
An zwei Modulnachmittagen bietet die IOS (Integrierte Orientierungsschule) Angebote aus einer Fächergruppe an, welche den Interessen der Schülerinnen und Schüler angepasst sind. Die beiden Hauptziele sind die Förderung der Motivation und das Entwickeln der eigenverantwortlichen Fähigkeit.

Module sind Unterrichtseinheiten für die 1. und 2. IOS, die von Lehrerinnen und Lehrern des entsprechenden Schulfaches an zwei Nachmittagen unterrichtet werden. Sie sind nach dem Lehrplan der Fächer aufgebaut und mit Lernzielen umschrieben. Ein Modulthema dauert jeweils drei Nachmittage. Die Schülerinnen und Schüler stellen im Rahmen von Vorgaben aus den Fächern «Bewegung und Sport», «Religion» und «Wirtschaft, Arbeit, Haushalt» oder «Lesen» und «Berufswelt erkunden», ihr individuelles Programm zusammen.

Diese Unterrichtseinheiten stellen ein Angebot dar, das den Interessen und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schülern entspricht und ihre Lernmotivation fördert und erhöht. So können Schwerpunkte auf einen Themenbereich gesetzt, Stärken gestärkt werden. Es bietet auch die Möglichkeit im Hinblick auf die Berufswahl, Voraussetzungen zu schaffen und vorbereitend Unterrichtsinhalte zu vertiefen. Beim Zusammenstellen der persönlichen Unterrichtsthemen werden die Jugendlichen von den Lehrpersonen unterstützt.

Das Hauptziel der Module ist neben der Förderung der Motivation, die Entwicklung des eigenverantwortlichen Entscheidens und Handelns der Schülerinnen und Schüler.

Lars Prinz, Klassen-Coach IOS



IT RUNS.




Ihr Informatik Partner
 Netzwerk | Server | Virtualisierung
 Office 365 | Webdesign

IFY Informatik GmbH
 Kernserstrasse 17 | 6060 Sarnen
 info@ify.ch | 041 666 32 66 | www.ify.ch



Kernserstrasse 11 · 6056 Kägiswil
 Telefon 041 660 16 70 · info@werth-ag.ch
www.werth-ag.ch

Photovoltaik/Solarstrom · Bedachungen
 Fassadenbau · Spenglerei · Blitzschutz

sarnen *töönt*

MUSIKSCHULE SARNEN

Stubete

Freitag, 29. März 2019, 19.00 Uhr, Rest. Obwaldnerhof und Metzgern, Sarnen

Streicherweekend Obwalden

Samstag/Sonntag, 6./7. April 2019, Musikschule/Aula Cher, Sarnen

Abschlusskonzert Streicherweekend Obwalden

Sonntag, 7. April 2019, 16.00 Uhr, Aula Cher, Sarnen

Aufführung Musik und Bewegung

Mittwoch, 10. April 2019, 18.00 Uhr, Aula Cher, Sarnen

Instrumentenparcours

Samstag, 13. April 2019, 10.00 – 12.00 Uhr, Aula Cher und Musikschule Sarnen

Konzert «Klassisch»

Freitag, 10. Mai 2019, 19.00 Uhr, Aula Cher, Sarnen

Konzert Jungmusik am Hornfestival

Donnerstag, 30. Mai 2019, 19.30 Uhr, Aula Cher, Sarnen

Aufführung Mega Groove und Wind Kids

Mittwoch, 19. Juni 2019, 19.00 Uhr,
Theater Altes Gymnasium, Sarnen

Weitere Veranstaltungen unter www.musikschulesarnen.ch



sarnen



«Was macht eigentlich...?»

An dieser Stelle veröffentlicht die Musikschule Beiträge über ehemalige Schülerinnen und Schüler der Musikschule Sarnen, welche heute Musikprofis sind. In der bewährten Form von Frage und Antwort versuchen wir, einen Einblick in das Musikleben der Menschen zu vermitteln. Die Wahl der Interviewpartner und die Reihenfolge ist rein zufällig.



Heute: Julian Dillier (1975), Luzern
Dozent für Rhythmik Jazz, Schlagzeug, Perkussion und Fachdidaktik Schlagzeug sowie Designerinstitutsleiter Musikpädagogik an der HSLU Musik. Verheiratet mit Eva Dillier-Lettrich, zwei Kinder.

Wie kamst du überhaupt zum Musizieren?

Ich wuchs in einer musikalischen Familie auf. Mein Grossvater spielte Handorgel und liess mich dazu trommeln, ohne mich dabei gross anzuleiten. Mein Vater war Saxofonist und grosser Jazz- und Big Band Liebhaber. Schon früh baute ich mit Pfannen und Kübeln meine eigenen Schlagzeug-Sets. Ich trommelte zu Platten von Grover Washington Jr. und John Coltrain, aber auch zu Märschen der Militärmusik-LP, auf deren Cover mein Götti abgebildet war.

Welche Erinnerung hast du an deine Zeit an der Musikschule Sarnen?

Sehr gute! Ich hatte gute Lehrer. Meine Flötenlehrerin Stefanie Dillier erkannte wohl meine Passion. Sie förderte mich, indem sie mir schon früh Auftritte auch ausserhalb des «geschützten» Schulumfeldes ermöglichte. Ich durfte zu Gaby Keller in den Klavierunterricht. Mir hat immer imponiert, wie sie ein Klavierheft aufschlagen und jedes Stück darin sofort spielen konnte. Später lernte ich im Unterricht von Urs Ehrenzeller, wie man improvisiert und nach Gehör spielt. Ganz wichtig für mich war die Big Band Upwood Juniors, ein Ensemble der Musikschule Sarnen, das ebenfalls von Urs Ehrenzeller geleitet wurde. Das war meine Musik! Diese Band war für mich das Tor zur Jazzwelt und der Beginn meiner Schlagzeug-Karriere. Das Spielen im Ensemble bereitete mir unglaublich viel Freude. In dieser Zeit entstan-

den auch die ersten dicken (musikalischen) Freundschaften, die ich bis heute pflege.

Wie war dein Werdegang seit der Musikschule zur Berufsausbildung und zum aktuellen Beruf?

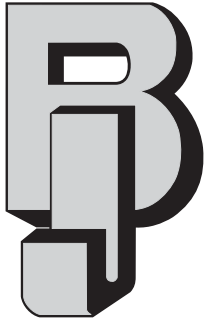
Nach der Matura wandte ich mich an die Hochschule Luzern (damals Jazzschule Luzern). Im Vorkurs holte ich mir das Rüstzeug für die Berufsausbildung. Für mich war ganz klar: Ich wollte Jazz-Musiker werden. An der Jazzschule liess ich mich zum Schlagzeuger und Schlagzeuglehrer ausbilden. Ich gründete meine eigenen Bands und spielte als Drummer auch in zahlreichen Projekten bekannter und unbekannter Schweizer Jazzmusiker. Das zweite Standbein war für mich stets meine pädagogische Arbeit. Ich unterrichte seit 16 Jahren an der Musikschule Kriens und seit zehn Jahren an der Hochschule Luzern. Vor fünf Jahren durfte ich auch eine Stelle im Leitungsteam der Musikschule Kriens antreten und hatte so die Möglichkeit, bei der Weiterentwicklung einer modernen Musikschule mitzuwirken. Heute bin ich Schlagzeuger, Dozent/Lehrer und Hausmann, ein Traum!

Welchen Zugang hast du heute zum Musizieren?

Vor zehn Jahren gründete ich mit meinem ehemaligen Studienkollegen die Band «Dub Spencer & Trance Hill». Dieses Quartett spielt experimentellen, instrumentalen Dub. Die Gruppe geniesst in der Szene mittlerweile einen hohen Bekanntheitsgrad und spielt europaweit Konzerte. In einem völlig anderen Kontext bewege ich mich als Schlagzeuger im Quartett der Akkordeonistin Claudia Muff. Hier ist Volksmusik angesagt, und es schliesst sich wohl der Kreis zu meinen ersten musikalischen Experimenten mit meinem Grossvater. Ich musiziere nach wie vor gerne zu Hause, auch mit meinen Kindern.

Weiteres... Bemerkungen... Was ich sonst noch sagen wollte... Zukunftspläne

Ab September dieses Jahres erwartet mich eine neue Aufgabe. Als Leiter des Instituts Musikpädagogik der Hochschule Luzern Musik werde ich unter anderem für die Ausbildung künftiger Musikpädagoginnen und Musikpädagogen verantwortlich sein. Ich freue mich auf diesen neuen Abschnitt meines beruflichen Lebens und natürlich auch auf ein sehr wahrscheinliches Wiedersehen mit der Musikschule Sarnen in Form von künftiger Zusammenarbeit!



Josef Berwert AG

Bauunternehmung, 6062 Wilen, Sarnen

Ihr Partner für:

- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Anbauten
- Kundenarbeiten
- Transporte/Baumaschinen

Tel. 041 660 27 35, Fax 041 660 93 20

info@berwertbau.ch, www.berwertbau.ch



Umzüge	Transporte
Glaserie	Einlagerungen
Räumung	Entsorgungen

Umzüge | Räumung Entsorgung | Einlagerung
Alles aus einer Hand – Wir können das!

www.gafner-kaegiswil.ch | Tel. 041 660 32 33

G A R A G E **BLÄTTLER** S A R N E N

GARAGE BLÄTTLER AG • KERNSEERSTRASSE 29 • 6060 SARNEN
TELEFON 041 660 66 03 • TELEFAX 041 66 1 00 03
INFO@GARAGE-BLAETTLER.CH • WWW.GARAGE-BLAETTLER.CH



Catalpa-Park | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch

Pfarrei - Warum?

Zukunftstag Pfarrei Sarnen

Samstag, 6.4.2019, 08:30 - 12:30 Uhr | Pfarreizentrum Peterhof, Sarnen



Gottesdienst
Glaibä fyrrä



Generationen
Chilä fir jung & alt



Spiritualität
inälösä is Härz



Frohbotschaft
zuälösä und witergäh



Gemeinschaft
zäme underwägs

Programm:

Begrüßungskaffee, ankommen mit Zauberer Tomini
Begrüßung, Einführung, Gesprächsgruppen
Abschluss, Imbiss, Ergebnisse, Weiterentwicklung und Umsetzung

Keine Anmeldung nötig. Kinderbetreuung vor Ort.

Zusammen für die Zukunft der Pfarrei Sarnen!

Zusätzliche Informationen: www.pfarrei-sarnen.ch

Einung der Schwander von 1471

Im Archiv der Korporation Schwendi befindet sich das älteste bekannte Grundgesetz einer Korporation in Obwalden. Das Gesetz, in Korporationen «Einung» genannt, wurde 1862 im zweiten Teil der Zeitschrift für schweizerisches Recht abgedruckt.

Im ersten Teil dieser Zeitschrift werden auf den Seiten 44 – 144 die Rechtsverhältnisse am Gemeinland in Unterwalden ausführlich beschrieben. Im zweiten Teil werden auf den Seiten 67–220 die Ürten und Teilsamenrechte Unterwaldens untersucht. In diesem zweiten Teil sind mindestens acht Pergament-Dokumente aus dem Archiv der Korporation Schwendi abgedruckt (Zeitschrift für schweizerisches Recht, Basel, 10. Bd./1862). Der im Schwander Archiv noch erhaltene Einung von 1471 war aber nicht der erste in der Schwendi. In einem Gerichtsurteil vom 27. April 1431 wird von den Klägern vorgebracht, die drei Teile in der Schwendi hätten einen neuen Einung zu ihren Ungunsten gemacht.

Wenn ich jetzt über den Inhalt dieses noch erhaltenen Einung von 1471 schreibe, kann ich diesen nicht einfach in der alten deutschen Sprache vom 15./16.ten Jahrhundert übermitteln, weil viele diese alte deutsche Sprache nicht mehr verstehen. Um doch einen Einblick in diese alte Sprache zu geben, werde ich nachfolgend ein paar Original-Texte in der Schrägschrift einfügen. Anzumerken ist, dass in diesen Texten die Substantive meistens klein geschrieben sind und dass es fast keine Satzzeichen gibt.

Regelung der Nutzung von Weiden und Allmenden

Im Wesentlichen wird im Einung die Nutzung von Wäldern, Weiden und Allmenden geregelt. Wer Vieh ohne Erlaubnis durch die Wälder, Weiden und Allmenden trieb, musste 5 Pfund Busse zahlen, ebenso diejenigen, die in den Weiden der Teilsame Vieh weiden liessen.

Wer mehr Heu aus den Weiden der Teilsame zu sich nach Hause nahm, als er im Winter verbrauchen konnte, musste ebenfalls 5 Pfund Busse zahlen. Es durfte auch jemand sein Winterheu an jemanden ausleihen. Es durfte aber nicht Heu sein, das aus der Teilsame bezogen wurde, sonst würde es eine Busse von 5 Pfund geben. Wer in die Wälder und Weiden der Teilsame maximal zehn

Kuhschweren trieb, sofern er so viele Kuhschweren hatte, der musste von je zehn Kuhschweren einen Tag «schwenten» (Waldarbeit leisten), und dies vor dem Sankt Johans Tag. Auch wenn einer fünf Kuhschweren hatte, musste er einen Tag «schwenten», ebenso, wenn einer weniger als fünf Kuhschweren hatte. Wenn einer das nicht einhielt, gab es eine Busse von 1 Pf.

In der alten deutschen Sprache lautet der Text folgendermassen:

Der Swandern Einung

Item die dry teil in der Swände sind über ein komen und hand ufgesetzt zu dem ersten, wer der ist der uns übertribt in unsern Wäldern in unsern Weiden und Almenden, der ist komen umb 5 Pf. Aber so hand wir ufgesetzt, wer der ist der in unsern Teilen gesessen ist der dheim ussere Gaden oder dheim Weyd in unsern Weiden lies, der is komen umb 5 Pf.

Item aber hand wir uffgesetzt, wer der ist, der dann in unsern Teillen gessen ist, der me inhin näme dan er gwintern mög in den dryn Teillen, der ist komen umb 5 Pf. Käme aber dheiner an sin Wintrung inhin, der soll sin achten, und es selben us und in triben, als sin eigen Gut, und nit lassn louffen.

Aber sind wir überein komen, das in den drin Teillen einer dem andern wol sin Wintrung lien, doch das entheiner mit userm Gut bsetzen sol. Wer aber das übergienge, der ist komen umb 5 Pf.

So hand wir aber uffgesetzt, wer der ist, der in unser Wäld oder Weyden ützt tribt, der sol ein Tag schwänten vor Sant Johans Tag ze Sungichten.

Ueberwachung und Kontrolle

Es wurden Einiger (Aufseher) bestimmt, welche die Aufgabe hatten, die Rechte und Pflichten der Viehhhaber zu überwachen. Wenn jemand sich nicht an die Vorschriften hielt, mussten die Einiger Bussen einziehen und sie durften niemandem etwas schenken. Wenn ein Einiger seine Pflicht nicht erfüllte, musste auch er 5 Pf. Busse zahlen und es wurde dann entschieden, ob er seine Aufgabe noch wahrnehmen konnte.

Über die Veränderungen an Gütern oder deren Verkauf wurde geschrieben, dass damit auch der Vermögensbesitz übertragen werden musste. Wenn das nicht gemacht wurde, gab es eine Busse von 1 Pf.

Wenn jemand in die Teilsame einzog mit eigenem Licht und Feuer, hatte er das Recht, mit seinem Vieh die Allmenden und die Etzweiden zu nutzen. Wenn jemand von der Teilsame wegzog, konnte er vom Heu, das für die Winterung eingebracht wurde, nichts mehr nutzen. Auch kein anderer durfte dieses Heu nutzen.

Wer einen grossen Stier, einen Stierochsen, sonst einen grossen Ochsen oder anderes (fürs Weideland) schädliches Vieh hatte und diese Tiere in die Allmenden und Etzweiden liess und diese Tiere dann an Vieh, an Hägen oder andern Dingen Schaden anrichteten oder Tiere verletzten, von diesem Tierhalter musste verlangt werden, diese Tiere von der Weide zu nehmen. Wenn er das nicht tat, gab es eine Busse von 5 Pfund und er musste seine Tiere von der Weide wegnehmen.

Dieser obige Text in der alten deutschen Sprache lautet:

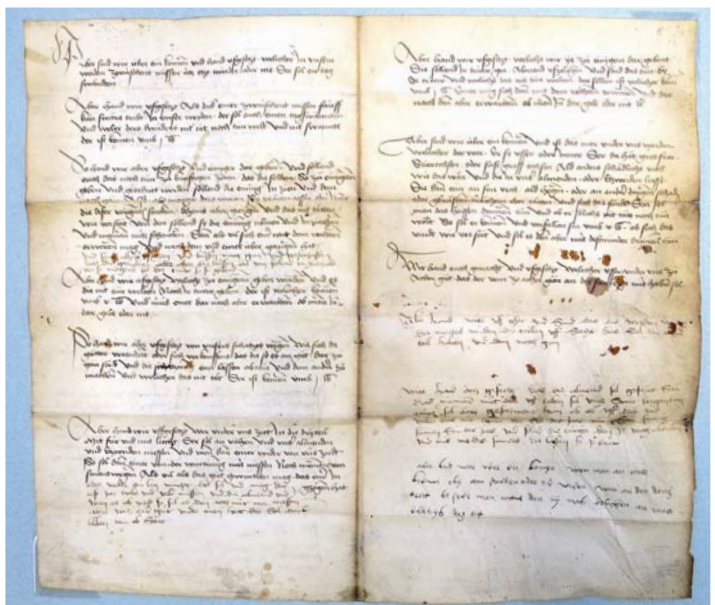
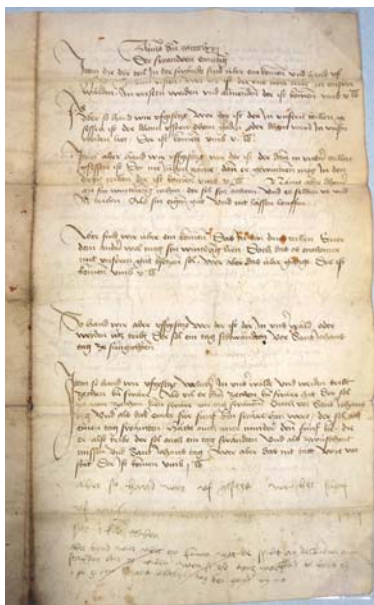
Aber sind wir über ein komen und ist das Mer under und worden, welicher der wer, er sy usser oder inner, der da hat gross Stier, Stierochsen oder sust gross Ochsen als ander schädlichs Vech, wie das wär, und die in unser Allmenden oder Etzweiden lisses, die dan eim an sim Vech ald Hegen oder an andern Dingen Schaden oder Grbrässen brächten oder tättten, und sich das funde, den sol man

das heissen dannen tun, und ob er soliches nit tätt noch tun wölt, so sol er komen und verfallen sin umb 5 Pf. ob sich das vindt, wie vorstat, und sol es denn aber nüt destminder dannen tun.

Im alten Einung ist auch schon geregelt, dass das, was die Mehrheit in der Teilsame bestimmte, von der Minderheit eingehalten werden musste. Weiter wurde später auch noch bestimmt, dass niemand vor dem Sankt Jörgen Tag Vieh auftreiben durfte. Vor dem Auftrieb des Viehs musste der Betreffende auch «geschwentet» haben. Wer sich nicht daran hielt, der durfte für diesen Sommer kein Vieh auftreiben. Falls das Vieh schon aufgetrieben war, mussten die Einiger dieses Vieh abtreiben und es durfte nicht gesömmert werden. Später wurde auch noch bestimmt, dass jemand, der Schafe auf der Allmend weiden wollte, anstelle einer Kuh fünf Schafe auftreiben durfte.

Der alte Einung im Archiv der Korporation Schwendi ist ein wertvolles Dokument zum Nachweis, wie Gemein- gut schon im 15. Jahrhundert genossenschaftlich genutzt wurde.

Franz Sigrist



3-seitiger, restaurierter Einung im Archiv der Korporation Schwendi



**PORTMANN
GARTEN**

Aus TRÄUMEN entstehen Visionen –
aus Visionen wachsen IDEEN.

HABEN SIE EINE VISION? Wir lassen sie erblühen.

PORTMANN GARTEN AG | www.portmann-garten.ch

ENGIE ist Ihr Partner in der Region für
energieeffiziente Gebäudetechnik-Lösungen:

**Heizung • Lüftung/Klima
Gebäudeautomation • Energieoptimierung**

ENGIE Services AG
6060 Sarnen

Tel. 041 662 00 30
sarnen.ch@engie.com



- Tankrevisionen
- Sanierungen
- Neuanlagen
- Tankraum-Auskleidungen
- Tankraum-Beschichtungen



Tel. 041 660 41 81 • Fax 041 660 41 14

tankrevisionen.burch@bluewin.ch • www.tankrevisionen-burch.ch

Schärme-Fasnacht

Güdismontag, 4.3.19

Fasnachtstreiben Darbietungen

Schärme-Hexen Tanz

Live-Musik mit

Chäbu Ming

11 - 17 Uhr



**Schärme
RESTAURANT**

Tages- und Saisonmenüs / Saal für Geburtstags- und Geschäftsfeiern / Bankette / Seminare
Schärme-Restaurant 6060 Sarnen 041 666 10 31 info@schaerme.ch www.schaerme.ch

Alimentenfachstelle	041 666 35 16
Alzheimervereinigung OW/NW (kostenlose Beratung/Information) alz.ow-nw@bluewin.ch	041 661 24 42
Augenarzt Obwalden: PD Dr. med. Gregor Jaggi info@augenarzt-obwalden.ch	041 661 20 20
Augenarzt Sarnen: Dr. med. Viviane Weber Varszegi, Dr. med. Florian Jordi info@augenarzt-sarnen.ch	041 661 04 04
Beauftragter für Unfallverhütung	041 666 35 01
Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen esther.limacher@sarnen.ow.ch	041 666 35 99
Berufs- und Weiterbildungsberatung berufsberatung@ow.ch	041 666 63 44
elbe, Ehe-/Lebensberatung, Schwangerenberatung der Kantone OW/NW/LU	041 210 10 87
Entlastungsdienst für betreuende und pflegende Angehörige SRK OW/NW, Franziska Schilter	041 500 10 80
Jugend-, Familien- und Suchtberatung jugendberatung@ow.ch	041 666 62 56
Kantonspolizei Obwalden	041 666 65 00
Kantonsspital Obwalden	041 666 44 22
KESB, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	041 666 61 26
KITS – Kindertagesstätte für Schulkinder Sarnen mail@kits-sarnen.ch	041 660 11 94
Kontaktstelle Arbeit OW/NW info@kontaktstellearbeit-ownw.ch	041 631 00 99
Verein Kinderbetreuung Obwalden <i>Tagesfamilienvermittlung:</i> tagesfamilien@kinderbetreuung-ow.ch	041 660 20 30
<i>Kinderkrippe:</i> chinderhuis@kinderbetreuung-ow.ch	041 660 21 23
KISS Obwalden obwalden@kiss-zeit.ch	079 302 26 84
Mütter-/Väterberatung Anm. unter	041 662 90 99
Opferhilfe sozialamt@ow.ch	041 666 63 35
Palliative Komplementär OW info@palliativekomplementaer-ow.ch	041 661 16 07
Pro Infirmis LU/OW/NW Organisation für Menschen mit Behinderung Sozialberatung und Dienstleistungen	058 775 12 12

Pro Senectute für das Alter – Sozialberatung und Dienstleistung	Geschäftsstelle: 041 666 25 45 Sozialberatung: 041 666 25 40
--	---

Residenz Am Schärme, Sarnen Treffpunkt - Wohnen - Pflege - Entlastung info@schaerme.ch	041 666 10 01
Römisch-kath. Pfarramt Sarnen	041 662 40 20
Römisch-kath. Pfarramt Schwendi	041 660 15 80
Römisch-kath. Pfarramt Kägiswil	041 660 15 81
Evang.-ref. Kirchgemeinde Obwalden	041 660 18 34
Rotes Kreuz, Kantonalverband Unterwalden Notruf-System	041 500 10 80
Autofahrdienst und Rollstuhlbus	041 670 30 30
Kinderbetreuung zu Hause	041 500 10 88
Schulsozialarbeit Sarnen Michael Lühinger	079 211 09 96
Barbara Dahinden	079 211 09 95
Sozialdienst	041 666 35 12
Spitex Obwalden Mo - Fr, 8.00 - 12.00 / 13.30 - 17.00	041 662 90 90
Sterbebegleitung Sarnen (kostenlos)	041 660 64 71

Notruf-Nummern	
Feuerwehnotruf	118
Polizeinotruf	117
Sanitätsnotruf	144
Nat. Kinder- und Jugendtelefon	147
Notfallzahnarzt www.sso-uw.ch oder Tel.	18 11
Notfallpraxis und Ärztenotruf	041 660 33 77
Wasserversorgung	041 666 35 76

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung Sarnen Montag bis Freitag: 8.00 - 11.45, 13.30 - 17.00 zusätzlich Donnerstag: bis 18.00 (Schalter Gemeindekanzlei) Vor allg. Feiertagen: 8.00 - 11.45, 13.30 - 16.00 Telefon 041 666 35 35, Telefax 041 666 35 10 Zivilstandsamt Sarnen Telefon 041 666 35 61 Bauamt Sarnen (Baugesuche) Telefon 041 666 35 72
--

Öffnungszeiten Kantonsbibliothek Obwalden Montag, Dienstag, Freitag	14.00 - 18.00
Mittwoch	13.30 - 19.00
Donnerstag	geschlossen
Samstag	9.30 - 12.00

HERMANN BAUMANN AG
 Tankreinigungen / Neuanlagen
 Sanierungen / Demontagen

Wir sind auch Ihr Partner für
 Demontagen und Räumungen aller Art!

Beni Britschgi | 079 437 33 05

Dachlerenstrasse 15
 8702 Zollikon
 Tel. 044 391 95 37
 Fax 044 947 20 68

Maiacherstrasse 38
 8604 Hegnau-Volketswil
 Tel. 044 947 20 80
 Fax 044 947 20 68

Untergass 1
 6063 Stalden
 Tel. 041 660 90 37
 info@tank-baumann.ch



SCHWARZENBERGER GmbH
 malen · gipsen · gerüsten · gestalten

**Fassadensanierung inkl.
 Gerüst aus einer Hand!**

Malergeschäft

Erwin Heymann AG, Sarnen

eidg. dipl. Malermeister Tel. 041 660 32 18 / Fax 041 662 12 20

Schwarzenberger GmbH, Baumgartenstrasse 9, 6055 Alpnach Dorf
Spritzwerk / Werkstatt Seefeld, Seestrasse 3, 6060 Sarnen
Urs Schwarzenberger 079 379 61 42 / Erwin Heymann 079 413 91 64



WOLFISBERG METALLBAU
 Sarnen • wolfisberg-metallbau.ch

VERGLASUNGEN
BALKONE
SCHAUFENSTER
GELÄNDER

**STARK IN
 METALL
 UND GLAS.**

elektro

50 Jahre in Sarnen

Kägiswil-Sarnen

huwyler

041 666 30 70
 www.elektro-huwyler.ch

Projektierung - Beratung - Installation

Ihre kompetenten Berater für:

- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Verkehrsanlagen
- Lärmschutz

bpi ingenieure ag

Güterstrasse 3, CH-6060 Sarnen
 Tel. 041 660 34 77, Fax 041 660 86 71
 info@bping.ch, www.bping.ch



Mittagstisch Stalden/Langis

Mittwoch, 19. Februar, 11.30 Uhr. Hotel Langis, Fr. 17.–, Bus 10.40 Uhr ab Sportplatz Stalden. Anm. bis Sonntagabend an 041 660 55 54.

Mittagstisch Sarnen

Donnerstag, 21. Februar, 12.15 Uhr. Rest. Obwaldnerhof. Fr. 15.–. Anm. bis Donnerstagmorgen an 041 660 18 17.

«Abschied gestalten – Fragen an den Bestatter»

Vortrag, Donnerstag, 14. März, 19.00 – 20.30 Uhr. Ueli Omlin, Bestatter. Anm. bis 11.03.

Kunstaberachtung mit Guschti Meyer

Gelegenheit zum Schupfern. Dienstag, 12. oder 19. März, 14.00 – 15.45 Uhr. 1 × Schnuppern ohne Kosten. Anm. bis jeweils 12.00 Uhr.

Englisch «leicht und langsam», für Anfänger

6 × Montag, ab 11. März, 09.00 – 10.45 Uhr. Herbert Weibel. Fr. 150.–. Anm. bis 01.03.

Englisch für Fortgeschrittene

Dieser Kurs eignet sich für Quereinsteiger mit guten Vorkenntnissen. mit Paul Wyss. 8 × ab Freitag, 29. April, 09.00 – 10.45 Uhr. Fr. 200.– (exkl. Lehrmittel).

iPad/iPhone Grundkurs Modul 1

2 × Donnerstag, ab 21. März, 8.30 – 11.30 Uhr. Roman Niederberger. Fr. 170.–. Anm. bis 07.03.

Facebook

Möchten Sie nur mit Ihren Freunden kommunizieren? Donnerstag, 21. März, 13.30 – 16.30 Uhr. Roman Niederberger. Fr. 85.–. Anm. bis 07.03.

Computerkurs: Einstieg ins Internet/E-Mail

Schulung auf Ihrem mitgebrachten Notebook. 5 × Mittwoch, ab 13. März, 10.15 – 11.45 Uhr. Delia Schmid. Fr. 360.–. Anm. bis 01.03.

Computerkurs: Einstieg in Textverarbeitung Word

Schulung auf Ihrem mitgebrachten Notebook. 6 × Mitt-

woch, ab 13. März, 08.15 – 09.45 Uhr. Delia Schmid. Fr. 360.–. Anm. bis 01.03.

Älter werden – mobil bleiben als AutofahrerIn

Weiterbildung im Strassenverkehr mit Theorie und Praxis. Theorie: Mittwoch, 20. März, 08.30 – 11.45 Uhr. Kursort: Fahrschule Fritz Riebli, Sarnen. Praxis: wird individuell vereinbart. Kursleiter: Fritz Riebli. Fr. 160.–. Anm. bis 06.03.

Gehirnjogging – leichte Bewegungsübungen für Körper, mit Köpfchen

4 × Montag, ab 11. März, 15.30 – 16.30 Uhr. Ulrike Modl. Fr. 100.–. Anm. bitte bis 25.02.

Sicher stehen – sicher gehen

6 × Montag, ab 11. März, 13.30 Uhr – 15.00 Uhr. Ulrike Modl. Fr. 160.–. Anm. bis 25.02.

Gut und erholsam schlafen

Anhand praktischer Übungen lernen Sie, wie Sie Ihren Schlaf auf natürlichem Weg regulieren können. 2 × ab Mittwoch, 13. März. 13.30 – 16.00 Uhr. Stefanie Husmann. Fr. 95.–. Anm. bis 01.03.

Aufräumen – das Leben wird leichter

Platz für ein leichteres Leben. 3 × Freitag, ab 15. März. 09.00 – 11.00 Uhr. Lis Hunkeler. Fr. 125.–. Anm. bis 04.03.

Faszientraining

5 × Donnerstag, ab 21. März, 09.30 – 10.30 Uhr. Marina Leyssing. Kursort: Büntenpark, Sarnen. Fr. 120.–. Anm. bis 11.03.

Line-Dance für Einsteiger

Dienstag, 12. März Schnupperstunde (gratis). 5 × Dienstag, ab 19. März, 10.00 – 11.00 Uhr. Marlies Schlegel. Evang. Kirchengemeindezentrum Sarnen. Anm. bis 11.03.

Sanftes Bewegen im Hotel Kurhaus am Sarnensee

Schnuppern ohne Kosten: Montag, 18. Februar, 10.45 – 11.30 Uhr mit Pia von Wyl / Mittwoch, 20. Februar, 10.45 – 11.30 Uhr mit Maya Bucher. Ohne Anmeldung.

Pro Senectute OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen

Tel. 041 666 25 45

info@ow.prosenectute.ch / www.ow.prosenectute.ch

Februar 2019

- 16. Rolf Schmid spielt sein Programm «No. 10»**
 18.30 Uhr: Apéro & 3-Gang-Cabaretdîner (Fr. 85.– pro Person), nur Cabaret um 20.30 Uhr: Fr. 35.– (Resttickets). Hotel Krone Sarnen.
 Infos: www.krone-sarnen.ch, www.rolfschmid.ch.
 Reserv.: Tel. 041 666 09 09, info@krone-sarnen.ch

23./ Kägiswiler Lotto

- 24.** SA: 19.00 – 23.45 Uhr, SO: 13.30 – 18.15 Uhr
 jeweils in der Mehrzweckhalle Kägiswil

Zischtigs-Träff

Treffpunkt zum Krabbeln und Spielen mit Babys und Kleinkindern. Organisiert durch die FG Sarnen (Infos: www.fgsarnen.com). Jeweils 9.00 – 11.00 Uhr, Pfarreizentrum Peterhof. Nächste Daten:
 19. Februar 2019 und 12./19./26. März 2019

März 2019

- 4. Feissä Mändig** – Tanz und Unterhaltung mit Chäbu, Masekntreiben. 19.30 Uhr, Hotel Krone Sarnen
- 16. Philipp Galizia mit «Kater – Sieben Leben»**
 18.30 Uhr: Apéro & 3-Gang-Cabaretdîner (Fr. 85.– pro Person), nur Cabaret um 20.30 Uhr: Fr. 35.– (Resttickets). Hotel Krone Sarnen.
 Infos: www.krone-sarnen.ch, www.galizia.ch.
 Reserv.: Tel. 041 666 09 09, info@krone-sarnen.ch
- 16. Gesellen-Theater Sarnen: «Wer ist Jimmy»**
 Komödie in 2 Akten von Burton Bumgarner. Regie: Gerhard Halter. 20.00 Uhr, Aula Cher (Premiere).
 Infos und Vorverkauf: www.gesellen-theater.ch
- 17. IG Buch Obwalden** – MatiNeige: Ein winterlicher Sonntagmorgen mit Literatur, Musik, Kaffee und Gipfeli. 10.30 Uhr im Saal des FZO, Markstrasse 5, Sarnen. Eintritt: Fr. 25.–. Weitere Infos unter www.buecherdillier.ch > Lesungen > MatiNeige

Sepp Wagner GmbH
 Schwanderstrasse 10
 6060 Sarnen
 Tel. 041 660 68 60

Sepp Wagner GmbH
 Industriestrasse 8
 6064 Kerns
 Tel. 041 660 72 44

info@seppwagner.ch
www.seppwagner.ch

Kerns / Sarnen

SEPP WAGNER

Bauspenglerei Bedachungen Fassaden Blitzschutz



Sepp Wagner vom Fach – für alle Spenglerarbeiten, Fassaden und fürs Dach!



marcon

Küssnacht
 Sarnen

Mode für beide

www.modemarcon.ch

Mit uns planen
und realisieren
Sie die
optimalsten
Lösungen



Holzbautechnik Burch AG
CH-6060 Sarnen
Tel. 041 666 76 86

CH-6005 Luzern
Tel. 041 310 48 03
www.holzbautechnik.ch
burch@holzbautechnik.ch



IMPRESSUM

Info Sarnen

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Sarnen
Auflage: 5'500 Exemplare
Gratis verteilt in alle Haushaltungen der Gemeinde Sarnen
19. Jahrgang. Erscheint 10 x jährlich

Herausgeber/Verleger

von Ah Druck AG, Sarnen
Einwohnergemeinde Sarnen

Gestaltung, Satz und Druck

von Ah Druck AG
Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen

Redaktion Einwohnergemeinde

Einwohnergemeinde, Schule, Musikschule, Pfarreien,
Korporationen

Max Rötheli, Gemeindeschreiber
Tel. 041 666 35 81
Fax 041 666 35 10
kanzlei@sarnen.ow.ch

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei:

Montag – Freitag: 08.00 – 11.45, 13.30 – 17.00
zusätzlich Donnerstag: bis 18.00

Redaktion von Ah Druck

Rat und Hilfe, Allgemeines, Veranstaltungen, Inserate

von Ah Druck AG
Silvio Rainoni
Tel. 041 666 75 75
Fax 041 666 75 70
infosarnen@vonahdruck.ch

Öffnungszeiten von Ah Druck AG:

Montag – Dienstag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.30
Freitag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.00

Inserate-Tarife 2018

siehe Tarif-Dokumentation, erhältlich am Empfang bei der
von Ah Druck AG oder als Download unter:
www.vonahdruck.ch/daten-2

Erscheinungsdaten 2019

(Änderungen vorbehalten)

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 2/19	25. Februar	14. März
Nr. 3/19	01. April	18. April
Nr. 4/19	06. Mai	23. Mai
Nr. 5/19	11. Juni	27. Juni
Nr. 6/19	29. Juli	14. August
Nr. 7/19	26. August	12. September
Nr. 8/19	30. September	17. Oktober
Nr. 9/19	28. Oktober	14. November
Nr. 10/19	25. November	12. Dezember

Seit 30 Jahren
Fit auf Schritt und Tritt

Orthopädische Fussberatung

nach telefonischer Anmeldung

041 660 11 44

- Einlagen nach Mass
- Korrekturen im und am Schuh
- Mass-Schuhe
- Fuss-Orthesen und Prothesen
- Einfache Video- und elektronische Ganganalyse

Fuss-Orthopädie OSM

THOMAS HABERMACHER

eidg. dipl. Orthopädie-Schuhmachermeister

Tel. 041 660 11 44 Fax 041 660 94 10

Kernserstr. 29, 6060 Sarnen

www.fussortho.ch



LEISTER

PLASTIC WELDING

**Weltweit zu Hause
in Sarnen daheim.**

swiss made 

www.leister.com

We know how.